



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 6/2026 05. Februar 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Mitgliederversammlung der
Genossenschaft City Kaufhaus,
24. Feb., um 18 Uhr, Jahnhalle



Foto: Stadt Gaggenau

Grünpatenschaften:
Infos 26. Feb., 18 Uhr,
Bürgersaal, Rathaus



Foto: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

33 Jahre Fasent!

Domänenwaldgeister Bad Rotenfels
Großes Jubiläumswochenende

Freitag, 13. Februar Jubiläumsabend
Samstag, 14. Februar Jubiläumsumzug



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –
Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.
Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über
die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf
Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst
unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 7. Februar/Sonntag, 8. Februar

Tierarztpraxis Zebisch, Körnerstr. 6, Gaggenau, Tel. 07225 9884882

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 7. Februar

Annen-Apotheke, Friedrichstraße 4, Bischweier 07222 48333

Sonntag, 8. Februar

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Str. 3, Baden-Baden 07221 22120

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis
Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen
unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch
erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr.
Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und
Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/
Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis
21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten
Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store
oder über die Webseite app.hilver.de

Mitgliederversammlung der Genossenschaft City Kaufhaus am 24. Februar in der Jahnhalle

Die Zukunft des Cityhauses und die Zukunft der Genossenschaft City Kaufhaus stehen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung am 24. Februar in der Gaggenauer Jahnhalle.

Auf 18 Uhr laden Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Stadt zu der Mitgliederversammlung ein. Mit dabei ist an diesem Abend auch Investor Svetozar Ivanoff von der neu gegründeten Cityhaus GmbH & Co. KG. Er wird über die Planungen für das Cityhaus berichten und darüber, worauf sich Gaggenauerinnen und Gaggenauer sowie die Region künftig freuen können. In den vergangenen Tagen wurde bereits mit den ersten Sanierungsarbeiten begonnen.

Durch den Erwerb der Immobilie durch die Cityhaus GmbH & Co. KG, die nun die verschiedenen Flächen vermieten wird, wird die Genossenschaft aus Sicht der Verantwortlichen nicht mehr benötigt. „Wir haben zumindest in Teilen unser Ziel erreicht: Das Haus lebt weiter und wird keine leerstehende Ruine mitten in der Innenstadt“, freut sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer darüber, dass es gelungen ist, einen



Im Cityhaus haben die Sanierungsarbeiten begonnen.

Investor zu finden, der bereit ist, das Gebäude umfassend zu modernisieren und in den Standort Gaggenau zu investieren. „Das ist schon ein großes Glück für die Stadt.“

Gleichzeitig bedauert auch er, dass das ursprüngliche Ziel der Genossenschaft so nicht erreicht werden konnte, nämlich den Erhalt des Kaufhauses in seiner bisherigen Form. „Wir wollten das für die Kunden und die Mitarbeiter“, betont Bürgermeister Paul. Letztendlich

müsse bilanziert werden, „dass wir alles versucht haben, was möglich war, und viele, viele Gespräche und Verhandlungen geführt haben. Aber so manche Hürde war zum Start der Genossenschaft nicht absehbar. „Dafür haben wir nun bald wieder ein belebtes Haus mit attraktiven Angeboten“, so Paul.

Am Montagabend war die Zukunft der Genossenschaft das Hauptthema der gemeinsamen Aufsichtsrats- und Vorstandssitzung. Am Ende waren sich

alle einig, dass den Mitgliedern am 24. Februar die Auflösung vorgeschlagen werden soll. Wenn die Genossen den Auflösungsweg befürworten, soll dieser mit einem formalen Beschluss zeitnah in einer weiteren Versammlung bestätigt werden. „Wir möchten zur Zukunft der Genossenschaft den Austausch mit den Mitgliedern“, erklärt Aufsichtsratsvorsitzender Andreas Paul. Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ können die Mitglieder zudem weitere Fragen stellen. Vorsorglich weist der Vorstand darauf hin, dass die Versammlung am 24. Februar ausschließlich Mitgliedern vorbehalten ist und auch nur diese ein Stimmrecht haben.

Hinweis: Folgende Tagesordnung ist für die Versammlung der Genossenschaft City Kaufhaus am 24. Februar um 18 Uhr in der Jahnhalle vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Oberbürgermeister Pfeiffer
2. Information zum aktuellen Stand durch Bürgermeister Paul und Investor
3. Beschlussfassung zur Zukunft der Genossenschaft
4. Sonstiges

Voller Elan gestartet: Stadt stemmt die Friedhofspflege jetzt in Eigenregie

Die Technischen Betriebe haben nun die Grün-Pflege der städtischen Friedhöfe übernommen. Dazu wurden neue Mitarbeiter eingestellt und Maschinen und Fahrzeuge angeschafft. Im April kommt die Wegepflege hinzu.

„Wir wollen auf allen neun städtischen Friedhöfen eine einheitliche Pflegequalität erreichen“, heißt es vonseiten der städtischen Abteilung Standesamt und Friedhöfe sowie der Technischen Betriebe. „Das Ganze ist richtig gut angelaufen, und wir haben schon die ersten positiven Reaktionen von Friedhofsbesuchern bekommen.“ Derzeit sind die neuen Friedhofsgärtner schwerpunktmäßig auf dem Waldfriedhof damit beschäftigt, Hecken zurückzuschneiden, Unkraut zu jäten und auch Müll aus dem Gebüsch zu ziehen. Dass jetzt wieder mehr Licht an die Gräber

kommt, war eine von mehreren positiven Rückmeldungen an die Friedhofsverwaltung. „Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen sind voller Elan in die Friedhofspflege eingestiegen; das merkt man einfach.“

Größere Rückschnittarbeiten stehen noch auf dem Friedhof in Ottenau an. Das neue Friedhofsteam behält die anfallenden Arbeiten aller neun Friedhöfe im Blick und kann zeitnah ausrücken, wenn es eilig ist: wenn zum Beispiel nach einem Sturm mehr Laub oder Äste wegräumen sind oder bei Glatteis gestreut werden muss. Bis Ende März ist die Wegepflege noch an eine externe Firma vergeben, ab April übernimmt die Stadt auch diese Arbeiten.

Die Stadt hat für die Friedhofspflege in Eigenregie zunächst investiert, um langfristig Kosten zu senken. So können die



Das neue Friedhofsgärtner-Team hat seine Arbeit aufgenommen.

neuen Friedhofsgärtner bei Bedarf auch in anderen Bereichen der Stadtgärtnerei eingesetzt oder von Kollegen aus der Stadtgärtnerei unterstützt werden. Insgesamt sechs neue Stellen wurden geschaffen. Auch die neuen Maschinen und

Geräte können außerhalb der Friedhöfe eingesetzt werden. Die Friedhofspflege in Eigenregie hat einen weiteren Vorteil: Durch die gleichbleibende Zuständigkeit können langfristige Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden, etwa die Förderung der Artenvielfalt.

Altkleider: Wohin mit ausgedienten Jeans, Pullovern und Jacken

Weil die Altkleider-Container des DRK in Gaggenau an allen Standorten abgebaut wurden, hat der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Rastatt kurzfristig neue Abgabemöglichkeiten geschaffen. Außerdem können gut erhaltene Kleidungsstücke bei der Kleiderkammer des DRK-Ortsvereins Gaggenau abgegeben werden. Hier Fragen und Antworten dazu:

Welche Abgabemöglichkeiten gibt es beim AWB? Für Gaggenauer Bürger am besten zu erreichen sind die Annahmestelle „Hintere Dollert“ in Oberweier sowie die Deponie Gernsbach an der L564 Richtung Loffenau. Voraussichtlich ab dem Sommer sollen weitere Abgabemöglichkeiten geschaffen werden. Damit eine hochwertige und umweltverträgliche Getrenntsammlung gewährleistet werden kann, spielt die Qualität der Textilien eine zentrale Rolle.

Wann haben die Deponien geöffnet? Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ ist montags bis freitags von 8 bis 12.30 und 13 bis 16 Uhr sowie samstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Die Bodenaushubdeponie in Gernsbach ist montags bis donnerstags von



Nur saubere und tragbare Alttextilien können weitergegeben werden. Fotos: Stadt Gaggenau

7.45 bis 16.15 Uhr, freitags von 7.30 bis 15.15 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr offen. Ab März ändern sich die Zeiten leicht. Der AWB rät allen, die nur Altkleider abgeben möchten, Stoßzeiten zu vermeiden (zum Beispiel samstags) und möglichst eine gewisse Menge an Textilien zu sammeln, um Fahrten wegen einzelner Stücke zu vermeiden.

Was gehört in die Alttextilcontainer? Saubere und tragbare Alttextilien, Kleidung, Bettlaken, Bettwäsche, Handtücher, Vorhänge, Decken, Gürtel, Koffer, Schlafsäcke.

Was gehört in die Graue Tonne? Schmutzige, nasse, zerschlissene, kaputte, dreckige oder kontaminierte Textilien, abgetragene Schuhe, Schlittschuhe,

Inliner, Putzlappen, Putzhandschuhe, Stoffreste, Lumpen und Kleiderbügel.

Worüber freut sich die DRK-Kleiderkammer? Kleidung, Bettwäsche, Bettdecken, Schuhe, Reisetaschen, Tischdecken, Sofakissen, die gut erhalten und sauber sind, aber auch Haushaltsartikel, Spielzeug, kleine Deko-Gegenstände und Geschirr. Im Winter werden möglichst warme Textilien angenommen, im Sommer lieber leichte Kleidung.

Was nimmt die Kleiderkammer nicht an? Beschädigte und verschmutzte Gegenstände sowie Elektroartikel, Kinderwagen und Autositze für Kinder, Wandbilder, Rollatoren, Krücken, Daunebetten, Koffer, Anzüge, Krawatten, Bekleidung mit Namens- oder Werbeauf-

druck, Bücher, Musikkassetten, CDs oder DVDs.

Was sollte man noch zur Kleiderkammer wissen? Die DRK-Kleiderkammer am Rettungszentrum Gaggenau (Unimogstraße 5), nimmt nur zwei bis drei Säcke pro Termin an. Wer größere Mengen hat, sollte vorher telefonisch unter 07225 981717 abklären, ob eine Annahme möglich ist. Abgegeben werden können die Textilien montags von 18 bis 19 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr in der Unimog-Straße 5. Eine Terminvereinbarung für den Montag oder Mittwoch ist nicht mehr erforderlich. Verboten ist es, Kleidersäcke vor die Tür zu stellen. Und: Ware, die nicht in der Kleiderkammer benötigt wird, muss wieder mitgenommen werden.

Die Stadt sucht Grünpaten: Info-Abend am 26. Februar

Rund 50 Gaggenauerinnen und Gaggenauer sind bereits bei der Stadt gemeldet, die Blumenbeete, -kästen und Wiesenstücke pflegen oder sich bereit erklärt haben, eine Patenschaft zu übernehmen. Jetzt sucht die städtische Umweltschutzabteilung in Kooperation mit der Stadtgärtnerei weitere Grünpaten und lädt deshalb am 26. Februar zu einem Informationsabend in den Bürgersaal ein.

„Ich sorg' für ein blühendes Gaggenau“: Unter diesem Motto stehen die städtischen Grünpatenschaften. Die Stadt will das ehrenamtliche Engagement, das in manchen Ortsteilen schon jahrelang erfolgreich praktiziert wird, ausweiten. Auf erste Aufrufe haben sich rund zehn Personen gemeldet. Rund 40 Menschen gibt es bereits, die seit vielen Jahren im Sommer zur Gießkanne greifen und dafür sorgen, dass der Blumenschmuck nicht vertrocknet. Besonders groß ist das Engagement in Michelbach.

Gesucht werden nun auch in allen anderen Ortsteilen und der Kernstadt Menschen, die die Flächen um städtische Bäume pflegen, Beete, Grünstreifen oder Blumenkästen versorgen und regelmäßig nach ihnen

schauen. Wie genau eine Pflegepatenschaft aussehen kann, wird beim Informationsabend thematisiert. Bei diesem stehen auch Mitarbeiter der Stadtgärtnerei Frage und Antwort und geben wertvolle Tipps zur Grünpflege.

Wer sich für eine Grünpatenschaft interessiert, kann sich schon jetzt unter Tel. 07225 962-573 oder per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de an die Umweltschutzabteilung wenden und erhält weitere Informationen auf der städtischen Homepage unter www.gaggenau.de/gruenpate

Der Informationsabend beginnt am Donnerstag, 26. Februar, 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses.



Besonders im Sommer brauchen die Beete Pflege.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Nach und nach müssen die alten Führerscheine umgetauscht werden in den einheitlichen EU-**

Führerschein. Wie sieht es bei Ihnen aus? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Gaggenau ist im Fastnachtsfieber. Wie ist das bei Ihnen?



Foto: Stadt Gaggenau

„ReStart“: Erster Neujahrsempfang für Jugendliche ein voller Erfolg

Ein richtig guter Start ins neue Jahr: Beim Jugendneujahrsempfang 2026 kamen rund 80 Jugendliche zusammen, um entspannt zu quatschen, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam auf das Jahr 2026 zu schauen. Die Premiere von „ReStart“ war ein voller Erfolg – die Azubis der Stadtverwaltung freuten sich riesig, dass so viele Leute gekommen sind. Der Empfang soll künftig regelmäßig stattfinden und jungen Menschen einen festen Platz für Austausch, Ideen und Beteiligung bieten.

Eröffnet wurde der Abend vom Moderationsteam der Auszubildenden sowie von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul. Beide machten klar, wie wichtig ihnen die Beteiligung junger Menschen für die Zukunft der Stadt ist. Oberbürgermeister Pfeiffer betonte: „Eure Sicht zählt – ihr seid die Zukunft unserer Stadt.“ Bürgermeister Paul sprach die Jugendlichen mit einem Augenzwinkern an: „Vielleicht seid ihr zuerst wegen der Pizza hier“, sagte er schmunzelnd, „aber ich hoffe trotzdem sehr, dass wir miteinander ins Gespräch kommen und eure Ideen hören.“ Im Laufe des Abends kamen die Jugendlichen ganz locker mit Gemeinderäten, dem Oberbürgermeister und dem Bürgermeister ins Gespräch –

direkt, offen und auf Augenhöhe. Im Mittelpunkt standen ihre Themen, Wünsche und Ideen für die Zukunft der Stadt.

In eine Ideenbox konnten die Teilnehmenden ihre Vorstellungen ganz konkret einbringen – von großen Visionen, wie mehr Modengeschäften oder einem KFC-Wolkenkratzer, bis hin zu bodenständigen Wünschen nach mehr Sitzmöglichkeiten, Treffpunkten und Orten zum Abhängen. Auch Ideen zu Freizeitangeboten, Umweltprojekten und Verbesserungen an den Schulen fanden ihren Weg in die Box. Die gesammelten Anregungen werden in den kommenden Tagen von der Verwaltung gemeinsam mit den Schülervertretern der Schulkonferenz ausgewertet, um zu prüfen, welche Ideen realistisch umgesetzt werden können.

Für passende Stimmung sorgte die Band der Realschule, die das Publikum mitriss und zum Mitmachen animierte. Zum Abschluss wurde es noch einmal richtig spannend: Bei der Verlosung gab es mehrere Gewinne, unter anderem eine Saisonkarte für das Waldseebad. Die Freude war groß und der Abend endete in entspannter, ausgelassener Atmosphäre. Auch Oberbürgermeister Pfeiffer zeigte sich zufrieden und sagte mit einem Lächeln: „Die Dönerpizza war wirklich lecker.“



„ReStart“ war richtig gut besucht.

Foto: Stadt Gaggenau

Baustart an der Realschule verzögert sich

Eigentlich hätten in den nächsten Tagen bereits die Arbeiten an der Realschule zur Erweiterung beginnen sollen.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, hat sie jedoch eine Ausschreibung aufgrund unwirtschaftlicher Angebote aufheben müssen. Für die Erdbauarbeiten waren nur zwei Angebote eingegangen. Beide lagen mit rund 26 Prozent

sowie knapp 38 Prozent deutlich über den kalkulierten Kosten. Die Ausschreibung für die Erdbauarbeiten wird nun erneut ausgeschrieben. Auch wenn sich dadurch zunächst eine Verzögerung ergibt, geht die Stadt dennoch davon aus, dass der Zeitplan zur Fertigstellung gehalten werden kann. „Für solche Fälle sind Puffer eingeplant“, erklärt die Stadt.

Nachgefragt

Alte Führerscheine jetzt umtauschen!



Die rosafarbenen Führerscheine sind in der Regel schon ungültig. Foto: Stadt Gaggenau

Wer noch einen alten Führerschein besitzt, muss ihn innerhalb einer bestimmten Frist umtauschen. Er bekommt einen EU-weit einheitlichen Führerschein, der als fälschungssicher gilt. Ein EU-weit einheitlicher, fälschungssicherer Führerschein wird ausgestellt. Der Umtausch läuft gestaffelt nach Geburts- und Ausstellungsjahrgängen. Hier Fragen und Antworten:

Wie funktioniert der Pflichtumtausch? Damit nicht alle Führerscheine auf einmal abgegeben werden, wurde ein Stufenplan eingeführt. Grob gesagt sind die Geburtsjahrgänge ausschlaggebend für den Umtausch von Führerscheinen, die bis Ende 1998 ausgestellt wurden. Für Führerscheine, die vom 1. Januar 1999 bis 18. Januar 2013 erlangt wurden, zählt das Ausstellungsdatum. Der Pflichtumtausch aller Führerscheine soll bis zum 19. Januar 2033 abgeschlossen sein. Alle, deren Führerschein ab dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, brauchen nichts zu tun. Mehr Infos: Dienstleistungen Führerschein - Umtausch in EU-Führerschein beantragen | Landkreis Rastatt

Welche Führerscheine sind schon ungültig? Aktuell sind alle alten Führerscheine ungültig von Personen, die ab 1953 geboren und deren Führerscheine bis Ende 1998 ausgestellt worden sind. Gerade ungültig geworden sind Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden. Dies betrifft graue und rosafarbene Papierführerscheine und die ersten Dokumente im Scheckkartenformat.

Gibt es eine Ausnahme? Ja, und das ist ganz wichtig: Wer vor 1953 geboren wurde, hat noch Zeit für den Umtausch bis zum 19. Januar 2033. Dabei ist es egal, ob er einen Papier-Führerschein besitzt oder einen neueren im Scheckkartenformat. Hier ist das Geburtsdatum ausschlaggebend.

Ist das an Beispielen erklärbar? Wer 1950 geboren wurde, seinen Führerschein 1968 gemacht und ihn 2001 in einen EU-Führerschein umgetauscht hat, der hat noch Zeit bis 2033. Hier greift die Ausnahme für alle, die vor 1953 geboren sind. Eine Person hingegen, die 1954 geboren wurde, den Führerschein 1972 erlangte und 2001 einen neuen Führerschein ausstellen ließ, muss sich jetzt beeilen.

Wer muss jetzt seinen Führerschein umtauschen? Aktuell müssen alle Führerscheine mit dem Ausstellungsdatum 2002 bis 2004 gegen einen EU-Führerschein getauscht werden. Die Frist hierfür endet am 19. Januar 2027.

Was, wenn ich die Umtauschfrist verpasst habe? Dann ist der alte Führerschein ungültig. Die Fahrerlaubnis bleibt weiterhin bestehen. Wer aber bei einer Kontrolle einen ungültigen Führerschein vorlegt, muss mit einem Verwarngeld in Höhe von derzeit 10 Euro rechnen. Ein Umtausch sollte deshalb so schnell wie möglich erfolgen. Wer in Gaggenau seinen Wohnsitz hat, geht dazu zu den üblichen Öffnungszeiten ins Bürgerbüro.

Was brauche ich für den Umtausch? Den bisherigen Führerschein im Original, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild in Papierform.

Was kostet mich der Umtausch? Der Umtausch kostet insgesamt 32,80 Euro (26,50 Euro zuzüglich 6,30 Euro für den Direktversand). Die Stadt Gaggenau leitet den Antrag an das zuständige Landratsamt Rastatt weiter. Der Führerschein wird von der Bundesdruckerei in Berlin direkt an die Antragsteller geschickt.

Vandalismus: Rutsche gesperrt

Eine Rutsche im Kurpark fiel Ende Januar Vandalismus zum Opfer. Die Tunnelrutsche musste gesperrt werden – voraussichtlich bis Anfang oder Mitte März.

Unbekannte schlugen vermutlich mit einem Gegenstand so lange auf den unteren Teil der Rutsche ein, bis ein Stück aus der Kunststoffbahn herausbrach. Benutzt werden konnte die Rutsche anschließend nicht mehr; die Gefahr, dass sich Kinder an den scharfen Kanten verletzen können, ist zu hoch. Das Kunststoffelement wird nun durch ein neues ersetzt. Die Kosten belaufen sich auf 4.000 bis 4.500 Euro. Die Stadt erstattete Anzeige und bittet um Zeugenhinweise unter Telefon 07225 962-576. Mehrere Bürger hatten den Schaden



Die Rutsche bleibt bis März gesperrt. Foto: Stadt Gaggenau

über den Schadensmelder am 26. Januar gemeldet.



Kaffee und Kuchen in Wohnzimmer-Atmosphäre genießen: Dazu bietet das neue Café Sonderbar in Ottenau Gelegenheit. Kerstin Wiedemann-Ganter, Wirtschaftsförderin der Stadt Gaggenau, besuchte nun die Inhaber Leon und Andreas Tschann und hieß die Betreiber herzlich willkommen und war beeindruckt: „Man spürt: Hier wird Wert auf Regionalität gelegt.“ Frische Backwaren aus der örtlichen Umgebung, Kaffee Genuss aus Ettlingen und Wein aus Baden und Limonade aus dem Schwarzwald gehören zum Angebot des Café Sonderbar, das in der Friedrichstraße 36 zu finden ist. Foto: Stadt Gaggenau

Ottenauer Gartenabfallplatz geschlossen

Am **Sa., 14. Feb.**, bleibt der Gartenabfallplatz in Ottenau aufgrund von fehlendem Personal geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Folgende Abfallplätze stehen

an diesem Tag zur Verfügung: Deponie Oberweier (8 bis 14 Uhr), Gartenabfallplatz Bad Rotenfels (13 bis 16 Uhr) und der Gartenabfallplatz in Michelbach (13 bis 16 Uhr).

Bürgersprechstunde im Februar

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer findet am **Do., 19. Feb.**, von 14 bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 114) statt. Er steht ins-

besondere auch für Fragen und Anliegen aus dem Baubereich zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-401.



Veranstaltungen vom 5. bis 15. Februar

Donnerstag, 5. Februar

14.30 Uhr, **Erzählcafé**, Gasthaus Zum Engel, Michelbach, ohne Anmeldung, Veranstalter: Team Erzählcafé
15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit Onilo**, Eintritt frei, ohne Anmeldung für Kinder ab drei Jahren, Veranstalter: Stadtbibliothek
19 Uhr, **Vortrag, Varroatoleranz in der Bienenzucht**, Imkerschule, Selbacher Weg 100, Veranstalter: Bezirksimkerverein
19 Uhr, **3. Schnurren**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde
20 Uhr, **COLLECTIVITY - World Jazz**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 6. Februar

18 Uhr, **Jugenddisco**, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: GroKaGe
18.30 Uhr, **Stubenabend mit Christina Palma Diaz**, Heimatmuseum, Michelbach, Veranstalter: HV Michelbach
20 Uhr, **Patrizia Moresco - Overkill**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 7. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
20 Uhr, **Etta Scollo - Nirgendland**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 8. Februar

18 Uhr, **Kammermusikreihe: Halberg Quartett**, Jahnalle, Veranstalter: Kulturring

Mittwoch, 11. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
17 Uhr, **Umzug und Narrenbaumsetzen**, in den Straßen rund um das alte Rathaus, Veranstalter: Domänenwaldgeister

Donnerstag, 12. Februar

9.45 Uhr, **Sturm auf's Rathaus mit Kindergärten und Schulen**, Marktplatz, Veranstalter: GroKaGe
14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier, Veranstalter: Forum älterer Menschen S. Johannes
17 Uhr, **Narrenbaumstellen in Ottenau**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: OCC
17.11 Uhr, **Sturm auf's Rathaus**, Marktplatz, Veranstalter: GroKaGe
19 Uhr, **4. Schnurren**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: FV Hörden

Samstag, 14. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
14.11 Uhr, **Fastnachtsumzug durch Bad Rotenfels**, in den Straßen im Bereich der Festhalle, Veranstalter: Domänenwaldgeister
17 Uhr, **Narrenbaumtaufe mit Schlemmelmarkt**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch

Sonntag, 15. Februar

14.11 Uhr, **Internationaler Umzug in Hörden**, Landstraße, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch

Fastnacht: Sperrungen und Umleitungen

Hörden

Aufgrund mehrerer Fastnachtsveranstaltungen rund um die Flößerhalle am **Donnerstag, 5. und 12. Februar**, wird die Hördener Ortsdurchfahrt (K3767) zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab 18 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Auch am **Samstag, 7. Februar**, wird die Hördener Ortsdurchfahrt im Bereich der Flößerhalle zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Landstraße im Zeitraum von ca. 9 bis 12 Uhr voll gesperrt sein.

Bad Rotenfels

Aufgrund des Umzuges mit anschließendem Narrenbaumsetzen am **Mittwoch, 11. Februar**, kommt es ab 17 Uhr im Bereich der Alten Schule bis zum ehemaligen Rathaus zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Für das Narrenbaumsetzen wird die Rathausstraße zwischen Murgtal- und Eisenbahnstraße bis ca. 22 Uhr voll gesperrt sein.

Gaggenau Kernstadt

Aufgrund eines Umzuges in der Innenstadt kann es am **Donnerstag, 12. Februar** ab 16 Uhr im Bereich Bahnhofstraße (Sparkasse) - Hauptstraße - Fußgängerzone - Marktplatz zu Behinderungen wegen kurzzeitiger Absperrungen kommen.

Ottenau

Im Bereich der Merkurhalle kommt es am schmutzigen **Donnerstag, 12. Februar**, ab 16.45 Uhr aufgrund von Fastnachtsaktivitäten rund um das Narrenbaumsetzen zu Behinderungen.

Die Furtwänglerstraße (zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Merkurschule) sowie die Marxstraße (zwischen Furtwänglerstraße und Beethovenstraße) sind voll gesperrt. In diesem Zeitraum halten die Busse der Linie 214 nicht in der Marxstraße.

Selbach

Aufgrund von Fastnachtsaktivitäten beim Narrenbaumstellen

wird der Einmündungsbereich Erlengasse/Brunnenstraße am **Donnerstag, 12. Februar**, in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr voll gesperrt.

Parken während der Fastnachtsveranstaltungen in den Stadtteilen

Die Stadtverwaltung bittet alle Besucher und Anwohner darum, Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs zu nutzen.

Wer mit dem Pkw anreist, sollte für den Zeitraum der Umzugsstrecken parken bzw. den Pkw rechtzeitig vor den Sperrungen in einer der Nebenstraßen abstellen.

Öffnungs- und Schließzeiten städtischer Einrichtungen über Fastnacht

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am Schmutzigen **Do., 12. Feb.**, ab 13 Uhr geschlossen. Das Fastnachtsvolk wird um 17.11 Uhr das Rathaus stürmen. Die **Stadtbibliothek** hat am Schmutzigen

Donnerstag von 14 bis 18 Uhr regulär geöffnet. Die Gaggenauer Stadtwerke sind zu den bekannten Geschäftszeiten erreichbar.

Am **Rosenmontag, 16. Feb.**, und am **Fastnachtsdienstag, 17.**

Feb., bleiben das Rathaus und die Stadtbibliothek komplett geschlossen. Die närrische Ratsitzung findet am Rosenmontag um 10.31 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Rückgabekasten der Stadtbibliothek

kann von Samstag, 14. Februar, bis Aschermittwoch, 18. Februar, nicht genutzt werden. Das Murganabad und das Rotherma haben über die Fastnachtstage zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Kampagnensitzung in der Michelbacher Wiesentalhalle



Reise nach Hawaii: die Dowallhexen.



Die Dorfsirenen mit einer Weinprobe im Süden.



Freizeitclub FZ Ranch mit „SpongeBob“ auf der Bühne.



Letzter Auftritt: Eugen Weber als Gümbe-Taucher.

Sadiqua-Frauentreff: Umfangreiches Veranstaltungsangebot steht

Seit mittlerweile acht Jahren findet in Gaggenau regelmäßig der Frauentreff Sadiqa statt. Unter dem Motto „Sadiqa – Freundin – Miteinander unterwegs“ kommen Frauen mit und ohne Migrationshintergrund sowie mit Fluchterfahrung zusammen.

Gemeinsam wird gekocht, kreativ gearbeitet, Ausflüge unternommen und Zeit miteinander verbracht. Das Angebot ist so vielfältig wie die Frauen selbst, die daran teilnehmen. Im Mittelpunkt stehen der Austausch untereinander, das Knüpfen neuer Freundschaften und die gegenseitige Unterstützung. Die offene und wertschätzende Atmosphäre macht den Frauen-



treff zu einem festen Bestandteil des Integrationsangebots. Der nächste Termin mit dem Thema „Kreativabend – Wir filzen“ findet am Montag, 23. Februar, im Gertrud-Hammann-Haus (Eckenerstraße 1a) statt. Alle weiteren Termine sind online unter www.gaggenau.de in der Rubrik „Integration und Flucht“ zu finden.

Frauen, die Lust haben, an den neuen Angeboten teilzunehmen und neue Kontakte zu knüpfen, sind beim Frauentreff Sadiqa genau richtig. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich bei Eva Rigsinger, E-Mail: rigsinger.eva@web.de, Tel. 0179 412 4019.

Murgtal Werkstätten und Wohngemeinschaften eröffnen Onlineshop

Mit der Eröffnung ihres neuen Onlineshops schlagen die Murgtal Werkstätten und Wohngemeinschaften ein neues Kapitel auf.

Ab sofort sind dort hochwertige Produkte erhältlich, die von den

Beschäftigten mit Beeinträchtigung mit viel Engagement und handwerklichem Können gefertigt werden. Mit dem Start der neuen Dienstleistung „mww Regional“ bieten die Werkstätten zudem Unternehmen und Einzelhändlern aus der

Region die Möglichkeit, ihre Waren über den Onlineshop zu vertreiben und so die regionale Wirtschaft zu stärken. Als erster Anbieter im Bereich „mww Regional“ ist die Stadt Gaggenau mit ihren beliebten Murgprodukten vertreten.

„Wir sind stolz, mit unserem Onlineshop und mww Regional einen Beitrag zur Inklusion und zur Förderung regionaler Produkte zu leisten“, freut sich Marius Maisch, Abteilungsleiter der Zukunftswerkstatt. **Weitere Infos unter: www.m-w-w.shop**

Schimmel vorbeugen: Richtig heizen und Feuchtigkeit kontrollieren

Schimmel entsteht vor allem dort, wo hohe Luftfeuchtigkeit auf kalte Oberflächen trifft.

Während der Heizperiode sollten daher alle Wohn- und Schlaf Räume konstant auf mindestens 16 bis 18 °C beheizt werden, auch selten genutzte Zimmer. Große Temperaturunterschiede zwischen einzelnen Räumen begünstigen die Kondensation feuchter Luft in kühleren Berei-

chen. Um dieses Risiko zu verringern, sollten Türen zwischen unterschiedlich temperierten Räumen geschlossen bleiben. Zudem ist darauf zu achten, Möbel nicht direkt vor Heizkörpern oder an Außenwänden zu platzieren, damit die warme Luft ungehindert zirkulieren kann. Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg eine kostenlose



telefonische, individuelle Energieberatung an. Terminvereinbarungen unter Tel. 07222 15 90 80, per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder online unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/

Energieagentur-Hotline: dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter Tel. 07222 15 90 821 erreichbar.

Zukunftssicher Wohnen: Energieberatung und Vorträge

Im Rahmen der Beratungskampagne für dieses Jahr „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.“ lädt die Energieagentur Mittelbaden gemeinsam mit regionalen Partnern zu Informations- und Beratungsangeboten rund um nachhaltiges Wohnen ein.

Ziel ist es, Bürger praxisnah zu Themen wie Heizungsaustausch, Photovoltaik, energetische Sanierung und Fördermöglichkeiten zu informieren. In Gaggenau findet am **Mo., 11. Mai**,

um 18 Uhr im Rathaus ein Vortrag zum Thema Photovoltaik statt. Dabei geht es unter anderem um Wirtschaftlichkeit, Batteriespeicher, E-Mobilität und Mieterstrommodelle. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur persönlichen Beratung. Ergänzend bietet die Energieagentur am **Mi., 10. Juni**, von 14 bis 17.45 Uhr im Gaggenauer Rathaus kostenfreie, unabhängige Energieberatungen an. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter www.energieagentur-mittelbaden.de oder

telefonisch unter 07222 159080. Zudem werden Online-Fachvorträge angeboten, die eine flexible Teilnahme von zu Hause aus ermöglichen. Hinweis: vorherige Anmeldung bei der VHS notwendig, um den Teilnahmelink zu erhalten:

- 23. Februar, 17.30 Uhr: Photovoltaik lohnt sich, VHS Rastatt
- 13. April, 17.30 Uhr: Photovoltaik lohnt sich, VHS Baden-Baden
- 6. Mai, 18 Uhr: Ob Hitze oder Starkregen - Klimaanpas-

sung im Alltag und in den eigenen vier Wänden, VHS Baden-Baden

- 10. Juni, 18 Uhr: Klimangepasst leben bei Starkregen, Dürre und Hitze, VHS Rastatt
- 15. Juni, 17.30 Uhr: Photovoltaik lohnt sich, VHS Landkreis Rastatt

Weitere Informationen: Energieagentur Mittelbaden, Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Termine **KIND**genau^{ev} und **JuFaZ**Gaggenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Verein KINDgenau lädt ein zu seiner Jahreshauptversammlung am Do., 5. März, um 18 Uhr im Jugend- und Familienzentrum Gaggenau, Hauptstr. 1. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Rückblick auf das Jahr 2025 und Vorschau auf die Aktivitäten in diesem Jahr,

3. Kassenbericht, 4. Entlastung des Vorstands, 5. Sonstiges. Zusätzliche Punkte und Wünsche zur Tagesordnung richten Sie bitte bis spätestens 20. Feb. an dirk.boehmer@kindgenau.de. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.
Dirk Böhmer,
1. Vorsitzender KINDgenau

Montags-Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt. Bei Tee, Kaffee und Gebäck können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und auf interessante Gespräche freuen. Tischkicker,

Billard und Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr haben Kinder ab sechs Jahren außerdem die Möglichkeit, die Kreativ-Werkstatt im Haus zu besuchen.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 7. Feb., 8 bis 15 Uhr

Chorlibris verkauft selbst gebackenen Kuchen

Mi., 11. Feb., 9 bis 14 Uhr

s'Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

Kultur

mo'gro – moving and grooving: Zwei Konzerte im klag

Die neue Band mo'gro steht in den Startlöchern; Sie steht für moving and grooving. Zu sehen und zu hören sind sie am Donnerstag, 26. März, und am Mittwoch, 22. April, um 20 Uhr in der klag-Bühne.

Neu gegründet, aber schon lange auf den Bühnen im Murgtal und weit darüber hinaus: An diesem Abend trifft der Götz

von Obertsrot, Mario Götz, mit seiner tiefen, vollen Stimme auf die großartige Sängerin Melanie Hanke, bekannt durch die zwölfköpfige Funk & Soulband „Soulcafé“. Weitere Bandmitglieder sind Thorsten Rheinschmidt (Drums), Louis Müller (Bass), Roland Hasenohr (Gitarre) und Alexander Krieg (Keys). mo'gro interpretieren bekannte und weniger bekannte Stücke

in eigenem Format. Sie bewegen sich in verschiedenen Genres von Soul, Pop, Blues, bis Jazz und vermischen diese zu einem eigenen Sound. Keine Stilrichtung ist tabu, alles ist möglich, alles ist Musik. Jeder Song ist geprägt von dem Freiraum für Improvisation, Spontanität und Individualität der einzelnen Musikerinnen und Musiker. Der Eintritt kostet 18, ermäßigt

13 Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse oder beim Einlass reicht aus. Karten sind beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de erhältlich. Weitere Infos unter www.kulturtausch-gaggenau.de. Der Einlass ist ab 19 Uhr.

„Viel Lärm um alles“: Rock'n'Roll-Geschichten im klag

„Viel Lärm um alles – Rock'n'Roll-Geschichten“ gibt es mit Thomas Zimmer, Jürgen Zöller und Volker Schäfer am Freitag, 27. Februar um 20 Uhr in der klag-Bühne.

Es ist kein Konzert, es ist keine Lesung und es ist keine Talkshow – und doch hat es etwas von all dem. Für die Musik sorgt der Ettlinger Gitarrist Volker

Schäfer. Er ist unter anderem bekannt durch seine ideenreichen Variationen von Beatles-Songs, die er 2020 in den legendären Abbey Road Studios in London eingespielt hat. Davon wird an diesem Abend einiges zu hören sein. Für die authentischen Rock'n'Roll-Geschichten ist Jürgen Zöller der richtige Mann: Er hat 27 Jahre lang für BAP am



Spannende Geschichten aus der Welt der Musik gibt es im klag.

Foto: Cornelia Echte-Zimmer

Schlagzeug gesessen. Er war der Drummer von Wolfgang Ambros' Evergreen „Schifoan“ und ist jahrelang mit Reinhard Fendrich und Wolf Maahn getourt. Er hat Jimi Hendrix persönlich bei einem oder zwei Gläsern Wein kennengelernt und auch mal für James Last und Chuck Berry Schlagzeug gespielt. Thomas Zimmer schreibt seit über 40 Jahren über Musik, hat unter anderem die Jürgen-Zöller-Biografie und ein Buch mit Konzertkritiken aus 20 Jahren veröffentlicht. Er hat Rock-Größen wie Phil Collins, Ian Gillan, Beth Hart und viele mehr interviewt. Alle drei haben einiges zu er-

zählen – einander im Gespräch und dem Publikum. Man darf Rock'n'Roll-Stories erwarten, die man so noch nicht gehört hat. Karten gibt es für 20 Euro (ermäßigt 17 Euro) beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de.

„World Jazz“ bei COLLECTIVITY heute

Karten an der Abendkasse gibt es für die COLLECTIVITY-Vorstellung am heutigen Donnerstag im klag. Auf dem Programm steht ab 20 Uhr „World Jazz“ mit Peter Götzmann und anderen.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



Neues aus der Stadtbibliothek

Neues aus dem

C. Bertelsmann Verlag

Rosenblum, Emma

Very Bad Company - ein Luxushotel, zehn Gäste, zehn Geheimnisse. Eins davon tödlich

366 S.

ISBN 978-3-570-10575-7

Standort: SL Rose

Beim luxuriösen Führungskräfte-Retreat des Start-ups Aurora entdeckt die neue Kollegin Caitlin Levy dunkle Geheimnisse, Intrigen - und einen Mord, der den geplanten Firmenverkauf bedroht.



Tahir, Sabaa

- A - Reaper at the Gates

601 S.

ISBN 978-3-570-31697-9

Standort: 5.2 Fantasy Tahi

Elias, Laia und Helena, der Blutgreif, kämpfen gegen den Untergang des Imperiums. Obwohl jeder einen anderen Gegner bezwingen muss, kreuzen sich ihre Wege und vereint sie schließlich ein Ziel: der Schutz des eigenen Volkes vor menschlichen und magischen Gefahren & Mächten. „Elias & Laia“, Teil 3.



Fotos: C. BertelsmannVerlag

Neuheit im Südwest Verlag

Philippon, Bérengère

Zuckerfrei High-Protein - 90 eiweißreiche Rezepte ohne Zucker

203 S.

ISBN 978-3-517-10427-0

Standort: Vcl Phil

Das Buch zeigt, wie eine zuckerfreie, proteinreiche Ernährung beim Abnehmen hilft und gleichzeitig Gesundheit, Sättigung und Wohlbefinden fördert. Mit über 90 alltagstauglichen Rezepten mit niedrigem glykämischen Index bietet es genussvolle Ideen von Frühstück bis Dessert.



Foto: Südwest Verlag

Neu erschienen im

Dorling Kindersley Verlag

Oliver, Jamie

Eat Yourself Healthy - Rezepte für ein neues Lebensgefühl

317 S.

ISBN 978-3-8310-5230-1

Standort: Xeo 250 Oliv

In seinem neuen Kochbuch präsentiert Jamie Oliver 120 gesunde und leckere Rezepte, die Energie spenden und sättigen, ergänzt durch 50 wertvolle Tipps und einen 2-Wochen-Ernährungsplan, der eine gesündere Lebensweise fördert und den Einstieg in bewusste Ernährung erleichtert.

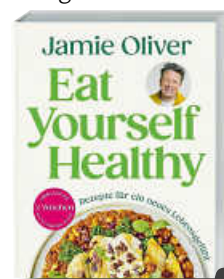


Foto: Dorling Kindersley Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, den 9. Februar 2026, 18:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Die Sitzung findet statt: **Bürgersaal des Rathauses im 1. OG**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. 4. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Gaggenau – Beschluss –
3. Verwaltungsvorschrift der Stadt Gaggenau über die Spielplatzablösung
4. Anfragen der Stadträte
5. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Pfeiffer

Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am **Mittwoch, den 11. Februar 2026, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Barth

Ortsvorsteher Oberweier

Weitere öffentliche Bekanntmachungen

Weitere amtliche Bekanntmachungen:

- Satzung zur 6. Änderung zur Hauptsatzung der Stadt Gaggenau
- Öffentliche Zustellung Manuel Hug
- Öffentliche Zustellung Mandy Elbing-Gärtner
- Öffentliche Zustellung Bircan Dogan
- Öffentliche Zustellung Salmir Abazovic und Ilda Abazovic-Zekovic

finden Sie unter: <https://www.gaggenau.de/amtliche-bekanntmachungen.154548.htm>.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT



Matti, ein zweijähriger sozial verträglicher Mischlingsrüde ist ein wachsender Begleiter, er lebt in Lichtenau und kann dort auch besucht werden. Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 0172 5358104 oder 0171 4747811.

BILDUNG

Merkurschule

Ferienregelung Gaggenauer Schulen 2026/2027

Ferienabschnitt	Erster freier Tag	Letzter freier Tag
Sommer 2026	Do., 30. Juli 2026	So., 13. Sept. 2026
Herbst 2026	Sa., 24. Okt. 2026	So., 1. Nov. 2026
Weihnachten 2026/27	Mi., 23. Dez. 2026	So., 10. Jan. 2027
Fastnacht 2027	Fr., 5. Feb. 2027	So., 14. Feb. 2027
Ostern 2027	Do., 25. März 2027	So., 4. Apr. 2027
Brückentag	Do., 6. Mai 2027	So., 9. Mai 2027
Christi Himmelfahrt		
Pfingsten 2027	Sa., 15. Mai 2027	So., 30. Mai 2027
Sommer 2027	Do., 29. Juli 2027	So., 12. Sept. 2027

Bitte beachten Sie, dass die Schulbesuchsverordnung nach § 1 der Schule keine Möglichkeit gibt, weitere Beurlaubungen vor oder nach Ferienabschnitten zu bewilligen.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine heute, am **Do., 5. und 19. Feb.**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet **am 26. Feb.**, im Restaurant statt. Der Termin am 12. Februar entfällt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Fasching im Rentnerclub

Die nächste Veranstaltung ist am Schmutzigen Donnerstag, 12. Feb. An diesem Nachmittag werden wieder die Narren die Rentnerclubfamilie im Gemeindehaus bestens unterhalten. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, Bewirtung ab 14 Uhr. Eintritt wird nicht erhoben.

KIRCHEN

denk-würdig

Die dunkelste Zeit des Jahres liegt gerade hinter uns. Der Winter ist sehr lang gewesen. Ein bisschen Schnee zu Weihnachten, das war schön! Doch dann kamen Wochen in denen war es vor allem kalt, grau und trübe. Wie sehnen wir uns nach Sonne, Wärme und Farbe! Die ersten Vorboten des Frühlings sind schon da. Schon unter dem Schnee, den Augen noch verborgen, kämpft sich das Schneeglöckchen durch den fest gefrorenen Boden. Wissenschaftlich können wir das alles erklären, dennoch bleibt es ein Wunder. Da ruhen versteckt im Boden die kleinen Blumenzwiebeln. Sie bergen alles in sich, was die Pflanze zum Wachsen und Blühen an Nährstoffen braucht. Sie haben im vergangenen Sommer Kräfte gesammelt, Frost und Feuchtigkeit getrotzt und treiben nun Blätter und Blüten. Dabei erzeugt die Pflanze mithilfe ihrer Zwiebel Wärme und bringt dadurch den gefrorenen Boden einige Millimeter um den Blütenstiel zum Auftauen, sodass sich das Stielchen nach oben schieben kann. Wenn Schnee liegt, schmilzt rund um den Stiel ein wenig Schnee und sorgt so zugleich noch für eine Bewässerung – wirklich ein Wunder. Der Frühling beginnt, das Leben triumphiert. Es ist eine Freude für die Augen. Gedanken hierzu von Dietrich Bonhoeffer: Ich wünsche dir die Lebenskraft des Schneeglöckchens das sich von Kälte, Eis und Schnee nicht unterkriegen lässt und zu seiner Zeit blüht. Jedes Werden in der Natur, im Menschen, in der Liebe muss abwarten, geduldig sein, bis seine Zeit zum Blühen kommt.

Gott will das Leben, auch unser Leben. Lassen wir uns wieder neu auf dieses Wunder ein und begeben uns auf den Weg des Staunens. Und lassen uns auch von Frostdächten und spätem Schneetreiben nicht entmutigen. Der Frühling lässt sich nicht aufhalten. Er wird letztlich triumphieren, wie auch die Liebe Gottes zu den Menschen.

Ihr Pfarrer Alexander Kunick



RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de

pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 7. Februar

10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 8. Februar

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 10. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 5. Februar

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 6. Februar

18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 7. Februar

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 8. Februar

11 Uhr Fasnachtsgottesdienst – Die Pfarrgemeinde St. Josef freut sich über kostümierte Besucher, anschließend „närrischer Empfang“ im Gemeindehaus St. Josef

Mittwoch, 11. Februar

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde zum Gedenktag der Mutter Gottes von Lourdes

Donnerstag, 12. Februar

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Michael, Katholisches Pfarramt Michelbach**Samstag, 7. Februar**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 11. Februar

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf, Katholisches Pfarramt Moosbronn**Freitag, 6. Februar**

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 8. Februar

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 10. Februar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ – Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 8. Februar**

11 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Montag, 9. Februar

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 8. Februar**

9 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 11. Februar

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 5. Februar**

18.30 Uhr Wortgottesfeier und Anbetung

Sonntag, 8. Februar

9 Uhr Heilige Messe, 18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 8. Februar**

9 Uhr Heilige Messe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 6. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 7. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler; 18 Uhr Wortgottesfeier, Raental

Sonntag, 8. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen, Oberweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 10. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 11. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 12. Februar

9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 5. Februar

19 Uhr Filmvorführung, siehe kirchliche Nachrichten Kernstadt, Gertrud-Hammann-Haus

Samstag, 7. Februar

10.30 bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef, siehe kirchliche Nachrichten Kernstadt

Sonntag, 8. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick im Gertrud-Hammann-Haus, 11.30 Uhr Kiki-Kirche mit Kindern im Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 10. Februar

17 Uhr Kids Chor, für Kinder ab der 1. Schulklasse, mit Kantor Sukwon Lee zusammen tolle Lieder lernen und Spaß haben, Gertrud-Hammann-Haus; 19 bis 20.30 Uhr Chor Cantiamo, neue Sänger sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 11. Februar

14.30 Uhr, der Ökumenische Seniorenentwurf lädt zum Faschingsmittag mit Gesang, Tanz und Vorträgen ein, Gemeindezentrum St. Jodok Gaggenau/Ottenau; 15 bis 16 Uhr Kreativkreis – für Kinder von 7 und 10 Jahre, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a. Wir erfinden Geschichten und Fantasiereisen, lösen Rätsel und Quizzen, Malen, Zeichnen und Basteln. Die Teilnahme ist kostenlos.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 5. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 119, 76

Samstag, 7. Februar

10 Uhr Juki Ausflug in den Schwarzwald

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 5, 37

Montag, 9. Februar

20 Uhr Vorsteherversammlung mit Bezirksvorsteher Lothar Heim, Bezirk KA

Dienstag, 10. Februar

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 12. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jesaja 65, 18

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 5. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst ver-

bessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 8. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Bei allem, was wir tun, ehrlich sein“, 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Das Buch Hiob - eine Hilfe in schwierigen Zeiten“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden.

Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de, Homepage: www.kirche-murg.de

Freitag, 6. Februar

15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 8. Februar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 7. Februar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 8. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 7. Febr., von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind 14. März, 11. April, 9. Mai und 6. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst Rastatt unter Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und den katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach sowie St. Alexander Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Segen-to-go am Valentinstag

Auch in diesem Jahr soll es zum Valentinstag am Sa., 14. Febr., die Möglichkeit für Paare geben, sich für ihre Beziehung segnen zu lassen. Wer das gerne in Anspruch nehmen möchte, kommt in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr in die Markuskirche und lässt sich von Pfarrer Alexander Kunick den Segen zusprechen. Ohne Anmeldung, unkompliziert und niederschwellig. Auch LGBTQIA+ Paare sind willkommen.

Afghanische Künstlerinnen stellen im evang. Gemeindehaus aus

Künstlerinnen aus Afghanistan malen ihre Situation und die der Frauen unter der Talibanherrschaft in ihrem Land. Sie wollen diese Frauen sichtbar machen, ihnen eine Stimme geben und gegen die Unterdrückung protestieren. Damit riskieren die Malerinnen ihr Leben. Auch diejenigen, die ihnen geholfen haben, die Bilder aus dem Land zu schmuggeln, haben hohe Risiken auf sich genommen. Die Ausstellung wird am Do., 12. Febr., um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Eckenerstr. 1a, eröffnet. Ein afghanisches Ehepaar führt in die Bilder ein. Der Eintritt ist frei. Danach ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Pfarramts

und sonntags zwischen 11.30 und 13 Uhr zugänglich. Zusätzliche Führungen können mit Nicola Friedrich, nicola.friedrich@kbz.ekiba.de, Tel. 07225 71358, abgesprochen werden.

Filmvorführung der evang. Kirchengemeinde

Am Do., 5. Febr., zeigt die evangelische Kirchengemeinde um 19 Uhr einen Film im Gerdrud-Hammann-Haus. Der Film erzählt eine Geschichte von einem einfachen Mann, dessen Leben von der Wende zum 20. Jahrhundert bis in die Nachkriegszeit reicht. Geboren als uneheliches Kind, wächst Andreas bei seinem gewalttätigen Großbauern Hubert Kranzstocker auf. Trotz einer von Prügelein geprägten Kindheit entwickelt Andreas eine bemerkenswerte Widerstandskraft und arbeitet unermüdlich auf dem Hof. Als seine Großmutter stirbt, bricht er aus diesem Umfeld aus und beginnt ein Leben als Tagelöhner. Dabei stellt er sich jeder Herausforderung und meistert selbst die härtesten Bedingungen mit stoischer Gelassenheit.

Gottesdienst und Verabschiedung des Kirchengemeinderats

Am 25. Januar wurde der neu gewählte Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau in sein Amt eingeführt. Zum neuen Kirchengemeinderat gehören: Pfarrer Alexander Kunick, Cornelia Becker, Wolfgang Breihofer, Christel Fritz, Yvonne Krasser, Leon Manz, Christa Schmitt, Nicole Schumachers, Sabine Rieger und Jutta Walter, die als Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt wurde. Verabschiedet wurden in dem Gottesdienst Marianne Laug, Gabie Seifert und Ann Kathrin Straßburg als Kirchenälteste, sowie Helen Hornung, die viele Jahre die Gemeinde als Bezirks-synodale vertreten hat.



Der neue Kirchengemeinderat.

Foto: privat/Jutta Walter

Fastnachtsgottesdienst in St. Josef

Die Gemeinde St. Josef lädt am So., 8. Febr., um 11.01 Uhr alle kleinen und großen Narren in die Kirche St. Josef ein. Die Kirchengemeinde freut sich auf viele kostümierte und bunt geschminkte Besucher, die während der Messe schunkeln, klatschen, singen, beten und gemeinsam diesen kunterbunten Gottesdienst der besonderen Art feiern. Nach dem Gottesdienst lädt das Gemeindeteam St. Josef zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus St. Josef ein.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin Sa., 7. Febr., um 10.30 Uhr.

Schmutziger Donnerstag beim Rentnerclub St. Josef

Am Do., 12. Febr., feiert der Rentnerclub St. Josef traditionell den „Schmutzigen Donnerstag“, Beginn ist um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Die Besucher erwartet ein unterhaltsames, närrisches Programm.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Vortrag: Varroatoleranz in der Bienenzucht

Am Do., 5. Febr., um 19 Uhr hält Leon Reinhold, Fachberater für Imkerei vom Regierungspräsidium Karlsruhe, einen Vortrag zum Thema „Varroatoleranz in der Bienenzucht“. Der Vortrag findet in der Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100, statt. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Deutsch-italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Do., 26. Febr., um 18 Uhr im Restaurant Casa Rustica in Hörden, Landstr. 27 statt. Alle Mitglieder sind eingeladen. Über ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung online über unsere Webseite www.dif-gaggenau.de oder telefonisch bei Evelin Lenz, Tel. 07225 77232 (AB). Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Bericht des Kassiers zum Geschäftsjahr 2025, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen: Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers, Wahl von 1 bis 2 weiteren Mitgliedern als Stellvertreter, 7. Verschiedenes. Ergänzungen zu dieser Tagesordnung sind schriftlich oder elektronisch bis zum 19. Februar an den Vorstand einzureichen.

DLRG Gaggenau



Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der DLRG Gaggenau findet am Mi., 25. März, um 19 Uhr im Vereinsheim in Ottenau statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Grußworte, 2. Berichte des Vorstandes, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes, 5. Ehrungen, 6. Anträge an den Vorstand. Anträge sind bis spätestens 18. März schriftlich an den Vorstand zu richten: DLRG Gaggenau, Postfach 1129, 76551 Gaggenau oder vorsitz@gaggenau.dlr.de. Alle Mitglieder und die Öffentlichkeit sind eingeladen.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Schnittkurs nach Oeschberg-Palmer-Methode

Wie schon letzte Woche angekündigt findet am Sa., 7. Febr., ein Schnittkurs nach der Oeschberg-Palmer-Methode statt. Durchgeführt wird er von Christoph Werner. Wir beginnen um 9 Uhr im Christophbräu Gaggenau, Alois-Degler-Str. 3, mit der Theorie zur Schnittmethode. Nach der Mittagspause geht es zur prakti-

schen Anwendung auf die Streuobstwiese. Kosten: 20 Euro für Nichtmitglieder (inkl. Info-Material) / 10 Euro für Mitglieder. Das Besondere dieser Schnittmethode, die Helmut Palmer ehemals in der Schweiz kennenlernte und vor allem in Württemberg verbreitete: Der Baum wird so geschnitten, dass er in Stammhöhe von ca. 1,60 m drei bis vier Leitäste zur Seite ausbildet, die Stammverlängerung in der Mitte wird etwa auf die gleiche Höhe der Leitäste geschnitten. Die seitlichen Leitäste stellen die späteren Fruchstäbe dar. Der Baum wird besser durchlüftet und dadurch weniger anfällig für Krankheiten. Die laufende Pflege durch Nachschnitt wird einfacher. Der Ertrag des Baumes ist in der Regel besser als beim konventionellen Schnitt. Anmeldungen an vorstand@streuobstwiesen-murg-oos.de.

Gaggenauer Altenhilfe

Buchlesung im Gemeindesaal St. Josef

Die Hospizgruppe Langen lädt am Mi., 26. Febr., zu einer besonderen Buchlesung ein. Um 18.30 Uhr liest Autorin Petra Frey im Gemeindesaal St. Josef aus ihrem Buch „SterbeMund tut Wahrheit kund“. Musikalisch begleitet, bietet der Abend Raum für leise Töne, Nachdenklichkeit und Begegnung. Einlass ist ab 18 Uhr, Eintritt: 5 Euro, Karten sind an der Abendkasse oder über die Hospizgruppe erhältlich, Mail für die Reservierung: n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Unsere Chorproben

Heute ist die Chorprobe wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Singstunde ist am Do., 12. Febr., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Die Singstunden am Jahresanfang sind auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in unserer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie einfach die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz, Tel. 07225 74705, gerne Auskunft.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr, das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Halberg-Quartett gibt Konzert mit Liisa Randalu

Zum Auftakt seines 75-jährigen Jubiläums lädt der Kulturring am So., 8. Febr., um 18 Uhr zu einem festlichen Kammermusikkonzert in die Jahnhalle Gaggenau ein. Es gastiert das Halberg-Quartett gemeinsam mit der Bratschistin Liisa Randalu als Streichquintett. Auf dem Programm stehen Werke von Mendelssohn-Bartholdy und Dvorák. Eintritt: 18 Euro für Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder; Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, in der Buchhandlung Bücherwurm, über Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.



Die Künstlerin Liisa Randalu aus Estland begleitet das Quartett.

Foto: Kaupo Kikkas

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wanderung mit anschließendem Kateressen

Mi., 18. Febr., Rundwegwanderung zum Alten Schloss Baden-Baden mit anschließendem Kateressen beim Schützenverein SV Eichenwald Balg. Treffpunkt um 14 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften, Start der Wanderung am Balger Friedhof. Bei Regenwetter geänderter Ablauf. Anmeldung bis 10. Februar bei Anneliese Bunze, Tel. 07221 53767.

Murgtal Panthers



Wichtiger Heimsieg der 1. Herrenmannschaft

1. Herren Bezirksoberrliga: Murgtal Panthers - TGS Pforzheim 29:27 (15:14). Die Murgtal Panthers besiegen in einem hart umkämpften Spiel die TGS Pforzheim mit 29:27 Toren und revanchierten sich für die Vorspielniederlage. TW-Trainer Michael Jüppner vertrat den erkrankten Trainer Nenad Gojovic und führte erfolgreich das Panthers Team zum Heimsieg. Nach 15 Minuten erzielten die Panthers einen knappen Vorsprung zum 7:6 durch J. Elies. Danach drehten die Gäste das Spiel mit 3 Toren in Folge zum 7:9. Die Panthers drehten das Spiel zur Halbzeitführung auf 15:14. Nach einer erneuten Schwächeperiode übernahmen die Gäste die erneute Führung zum 17:19. Die Panthers zeigten dann eine gute Phase und erzielten einen 3-Tore-Vorsprung zum 23:20, auch dank Torhüters L. Pflieger sogar auf 29:25. Die Gäste verkürzten nochmals auf 29:27 und konnten den erkämpften Heimsieg der Murgtal Panthers nicht mehr gefährden. Tore: H. Elies 11, S. Kühn 5, F. Sink, J. Spangenberg je 3, T. Reuter, L. Varga je 2, M. Elies, L. Ganz, Fl. Schmöckel je 1. Sa., 7. Febr., 17 Uhr HC Mühlacker - Murgtal Panthers in der Lindachhalle Mühlacker. Am Wochenende gastieren die Panthers beim Tabellenneunten HC Mühlacker und wollen die Punkte mit ins Murgtal mitnehmen. Man darf den Gegner allerdings in deren Halle nicht unterschätzen, sondern den Schwung vom letzten Heimspielsieg mitnehmen.

1. Frauen Landesliga: Sa., 7. Febr., 17.45 Uhr SG Baden-Baden/Sandweiler - Murgtal Panthers Rheintalhalle Sandweiler. Am Samstag gastieren die Panthers beim Tabellendritten der SG Baden-Baden/Sandweiler. Das Vorspiel ging damals zu Gunsten der SG Baden-Baden/Sandweiler aus. Um weiteren Boden gutzumachen, wollen die Panthers möglichst etwas aus Sandweiler mitnehmen, obwohl es sich dabei um eine sehr schwere Aufgabe handelt. Das Heimspiel vom Wochenende wurde wegen dem EM-Endspiel auf den 22. Februar verlegt.

2. Herren Bezirksliga: So., 8. Febr., 19 Uhr TV Ispringen 2 - Murgtal Panthers 2 Schulsportthalle Ispringen. Beim Tabellenletzten wollen die Panthers nachlegen und zwei weitere Punkte einspielen, nachdem am Wochenende die SG Hambrücken-Weiher 2 nicht antreten konnte.

3. Herren Bezirksklasse: Murgtal Panthers 3 - TGS Pforzheim 28:38 (14:21). Die Panthers 3 verpasste aufgrund der schwächeren ersten Halbzeit 14:24 ein besseres Ergebnis. In der zweiten Hälfte konnte man mehr Paroli bieten und musste sich mit 28:38 geschlagen geben.

2. Frauen Bezirksliga: TS Mühlburg - Murgtal Panthers 24:16 (10:6). Im Auswärtsspiel lagen die Frauen 2 bereits bis zur Halbzeitpause mit 10:6 in Rückstand. In der Hälfte 2 gelang es den Panthers nicht, eine Wende herbeizuführen und unterlag dann deutlich mit 24:16 Toren.



Die 1. Herren in einem hart umkämpften Spiel. Foto: J. Gerbig

Abt. Jugend

Jugendergebnisse vom Wochenende

wJB Regionalliga B: Murgtal Panthers - Handballregion Bottwar 23:25 (13:10). Die Panthers Mädchen zeigten in der ersten Spielhälfte eine starke Leistung und führten zunächst mit 7:9 und zur Halbzeitpause mit 13:10 Toren. Mitte der zweiten Hälfte übernahmen die Gäste die Führung, aber durch viel Pech im Abschluss mussten die Panthers eine unglückliche 23:25-Heimniederlage einstecken. Tore: L. Wunsch 9, N. Bender, C. Borbelj je 4, S. Borbelj, E. Rieger je 2, A. Hagner, R. Kresin je 1.



Die C-Mädchen haben sich den Heimsieg gesichert. Foto: J. Gerbig

wJC Oberliga BW: Murgtal Panthers - WSG Ispringen/Pforzheim 37:35 (17:15). In einem hart umkämpften Spiel hat sich die Murgtal Panthers den Heimsieg gesichert und belegt in der Oberliga BW den 3. Tabellenplatz mit 19:5 Punkten. Nach der 9:5-Führung konnte die WSG Ispringen/Pforzheim bis zur Pause den Rückstand auf 17:15 verringern. Die Murgtal Panthers starteten mit 6 Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels. In diesen letzten 12 Minuten kam die WSG Ispringen/Pforzheim jedoch noch einmal zurück. Aber die Panthers konnten das Spiel 37:35 gewinnen. Tore: M. Pigac 7, M. Knoll, E. Übelher je 6, L. Knoll 5, I. Ikotin, M. Obreiter je 4, M-Vi. Wycisk 3, H. Burst, L. Übelher je 1.

mJB Oberliga BW: Murgtal Panthers - TSV Rintheim 26:25 (10:11). Der Panthers Nachwuchs musste in der ersten Halbzeit in einem ausgeglichenen Spiel zur Halbzeitpause mit einem Tor Rückstand in die Pause gehen. Auch in der zweiten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Duell, und das Match blieb auch noch bis in die Schlussminuten hinein spannend. Letzten Endes setzten sich die Murgtal Panthers durch und gewinnen in einem intensiven Spiel gegen den TSV Rintheim mit 26:25. Tore: F. Francus 7, P. Bachmann 5, J. Burst, S. Stößer je 4, Jonas Glomb 3, Ph. Lumpp, A. Ott, J. Rehberg je 1.

Weitere Jugendergebnisse: wJB-BOL: Murgt Panthers 2 - SV Langenstb. 24:31; wJD 2-BK: Murgt Panthers 2 - SG JHA Baden 3 15:15; mJC-BK: Murgt Panthers - SG Stutensee/Weing 31:37; mJD 1-BOL: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 23:22; mJD 2-BK: Murgt Panthers 2 - TV Malsch 13:20; mJE-BOL: Murgt Panthers - SG Pforzheim/Euting 0:4; mJE 3: Murgt Panthers 3 - TV Malsch 12:4.

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Zu dieser am So., 8. Febr., stattfindenden Wanderung von der Schwarzenbachtalsperre über Erbersbronn nach Raumünzach lädt die SWV-Ortgruppe Gaggenau ein. Wir treffen uns hierzu um 8.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit Bahn und Bus zur Talsperre. Von dort geht es zunächst über die Sperrmauer auf die andere Seite und sodann hinunter zum Talgrund. Auf dem Murgleiter-Weg weiter abwärts, dann aufwärts, um den Höhenrücken zu überschreiten, um hinunter nach Erbersbronn zu gelangen. Von dort geht es auf breitem Weg bis Raumünzach-Bahnhof. Hier nehmen wir den Bus nach Forbach zur Einkehr. Zu gehen sind es nur etwa 7,5 km. Höhenmeter aufwärts 110, abwärts 320, zum Teil steil. Aber wir haben es nicht eilig. Wanderzeit etwa drei Stunden. Es ist Winterzeit, d.h. gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Wanderführung Jacqueline und Bernd Mayer bis Samstag 13 Uhr unter Tel. 07225 2301 wegen Fahrkartenbeschaffung. Bei hohem Schnee oder Glatteis wird eine weniger gefährdete

Wandertour um die Talsperre gegangen. Gäste sind willkommen. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

Mittwochswanderung

Von Rotenfels nach Winkel geht es am Mi., 11. Februar. Wir treffen uns zu dieser Tour am Rotherma-Parkplatz um 13 Uhr. Wir wandern zuerst durch den dortigen Park, vorbei am Rotenfelder Schloß hinüber in das Vorgebiet vom Eichelberg. Über gute Wege, durch Felder und Wiesen, erreichen wir Winkel. Das sind etwa 5 km. Dort ist eine Einkehr geplant. Hernach geht es zurück oder es ist auch eine Rückfahrt mit der KVV-Linie 254 möglich (Anruf bei Taxi-Holl etwa eine Stunde vor Fahrwunsch). Gehzeit nach Winkel 2,15 Std., 40 Höhenmeter. Anmeldung erbeten bei Wanderführung Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301 bis Di., 10. Febr., 12 Uhr wegen der Voranmeldung der Personenanzahl zur Einkehr. Gäste sind willkommen. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

1. Steeldartturnier 2026 der Sparte Dart

Am Sa., 21. Febr., findet das erste Steeldartturnier 2026 der Sparte Dart (DC Moskitos) der SG Stern Gaggenau im Schützenhaus Haueneberstein statt. Es sind alle Hobbyspieler (nicht höher als Bezirksliga) willkommen. Es wird auf sieben Boards mit maximal 42 Spielern gespielt. Ab 11 Uhr findet vor Ort das Warm-up statt und Turnierbeginn ist um 12 Uhr. Der Spielmodus ist ein Einzelturnier mit „501 – Double Out“ in einer Gruppenphase (best of 5 legs) mit anschließender K.O.-Runde. Die Anmeldung ist auf der Homepage der SG Stern via www.sgstern.de unter „Dart“ zu finden. Bei Rückfragen steht die Geschäftsstelle der SG Stern Gaggenau zur Verfügung, gaggenau@sgstern.de oder Tel. 0711 28693606.

Erfolgreiches Spartenturnier im Kegeln

Am 10. Januar trafen sich Mitglieder der Sparte Kegeln der SG Stern Gaggenau im „Il Vulcano“ in Rastatt zum jährlichen Spartenturnier. Sechs Kegler traten mit viel Energie und Leidenschaft gegeneinander an. Der Wettkampf umfasste 120 Würfe, die über vier Bahnen verteilt waren. Jede Bahn beinhaltete 30 Würfe, geteilt in 15 Volle und 15 Abräumen. Für jede gekegelte Bahn wurden Punkte vergeben, was für zusätzlichen Nervenkitzel und Spannung sorgte. Bei den Damen triumphierte Edith Cichon mit eindrucksvollen 9 Punkten und insgesamt 427 Kegeln. Bei den Herren setzte sich Dieter Seitz mit 11 Punkten und 451 Kegeln an die Spitze. Parallel zur Siegerehrung wurden die Wanderpokale für 2025 der Sparte vergeben. Hier wurden Ulrike Sutter und Dieter Seitz für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Die Sparte Kegeln trainiert immer montags von 15.30 bis 17 Uhr auf der Kegelbahn im Restaurant „Il Vulcano“ in Rastatt. Interessierte können sich gerne bei Spartenleiter Michael Stojko (michael.stojko@sgstern.de) melden. Die Sparte freut sich über jeden neuen Kegler.

Ski-Club Gaggenau

Skikurse im Schwarzwald

Der Ski Club Gaggenau bietet in diesem Winter wieder regelmäßige Ski- und Snowboardkurse im Schwarzwald an. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – und findet an den meisten Wochenenden bis Mitte März statt, sofern ausreichend Schnee liegt. Für viele Kurse sind noch Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.sc-gaggenau.de.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Erfolgreiche Gürtelprüfungen im Taekwondo

Bunt geht es bei TTM zu, die über 20 Kinder und Jugendliche halten stolz nach ihrer absolvierten Prüfung ihren neuen Gürtel

in die Höhe. Gelb, Grün, Blau und Rot sind die Farben der Gürtel und sorgen für ein buntes Gesamtbild. Für jede neue Gürtelfarbe und damit den neuen Gürtelgrad absolviert jeder Sportler im Taekwondo ein spezielles Prüfungsprogramm. Umso höher der Gürtelgrad, desto anspruchsvoller das geforderte Programm. Vor allem Technik und Körperkontrolle spielen hier eine große Rolle. Alle Prüflinge beim Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden schafften die Prüfung und freuen sich über ihren neuen Gürtel. Der Jüngste an diesem Tag war Josha Langer, der mit seinen 1,5 Jahren die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel meisterte und damit vor allem auch das Publikum besonders unterhalten hat. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die Kleinsten sind Kinder ab 2 bis 3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Einfach anschreiben und vorbeikommen: E-Mail ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Die erfolgreichen Prüflinge.

Foto: Marek Langer

TB Gaggenau

Fit im Frühling

Im Februar setzen wir unsere Reihe der Fitness-Kurse für TBG-Mitglieder und Gäste mit Trainerin Ilonka Martin fort. Unter dem Motto „Fit im Frühling“ werden diesmal Elemente aus Pilates und Step Aerobic kombiniert. Ziel des Kurses ist es, die Beweglichkeit und Haltung der Teilnehmenden zu verbessern, Muskeln zu stärken, Verspannungen zu lösen, sowie Ausdauer und Koordination zu fördern. Matten und Handgeräte werden bereitgestellt, bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe und ein Handtuch mit. „Fit im Frühling“ startet am 25. Februar und findet immer mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr an insgesamt acht Terminen statt (25. Februar bis 29. April, nicht in den Osterferien). Trainiert wird in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Gaggenau, Gutenbergstr. 6. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Bei Interesse oder Rückfragen sowie für die Anmeldung zum Kurs wenden Sie sich per Mail an Sportvorstand Thorsten Chwalek, sport@tbgaggenau.de.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Bühler Wintermeeting mit 41 Bestzeiten bei 47 Starts

Am 24. und 25. Januar fand das diesjährige Bühler Wintermeeting statt. Die LG 2 sowie die Kadergruppe der Schwimmabteilung Gaggenau gingen dabei gemeinsam an den Start und überzeugten mit einer starken sportlichen Bilanz: Mit einer Bestzeitenquote von 89 Prozent und insgesamt zehn errungenen Medaillen kehrte das Team äußerst erfolgreich nach Hause zurück. Nilas Krupitza (2016), Emma Ruschmann (2014) und Kilian Krupitza (2013) setzten bei ihren Einzelstarts je eine Bestmarke, während Theo Samal (2017) und Johanna Knolle (2014) je zwei neue Bestzeiten erreichten. Miron Braun, Nora Wuttke (beide 2015), Smilla Karcher (2014), Antonia Springel (2013) sowie Theresa Kientz (2012) sicherten sich jeweils drei und Emily Herrmann (2013) gleich vier neue



Bestzeiten an diesem Wochenende. Alle genannten Gaggenauer Schwimmer platzierten sich unter den Top 10 ihres jeweiligen Jahrgangs, viele von ihnen erreichten sogar einen Platz unter den besten fünf des stark besetzten Teilnehmerfelds. Auf das Podest des jeweiligen Jahrgangs schaffte es unter anderem Jakob Rothas (2012) mit zwei neuen Bestzeiten und einem zweiten Platz über 100 m Brust. Silber über 50 m Brust sowie 100 m Lagen sicherte sich Robert Zaburov (2014) mit insgesamt drei Bestmarken. Mit Bronze über 50 m und 100 m Freistil sowie Silber über 50 m Rücken und zwei Bestzeiten beendete Selma Wuttke (2014) erfolgreich die zwei Wettkampftage. Hope Backhaus (2016) erkämpfte sich nicht nur drei neue Bestzeiten, sondern auch einen dritten Platz über 100 m Freistil und siegte in ihrem Jahrgang über 50 m Rücken. Mit vier eigenen Bestzeiten erreichte Raresch Serban (2014) Bronze über 100 m Freistil und vergoldete seinen Start über 100 m Lagen. Mit diesem starken Auftritt legten die beiden Gaggenauer Trainingsgruppen beim Bühler Wintermeeting einen gelungenen Grundstein für 2026. Die erzielten Bestzeiten, Top-Platzierungen und Medaillenerfolge unterstrichen eindrucksvoll den erfolgreichen Start in das neue Wettkampfsjahr.

TB Gaggenau, Abt. Tennis

Damen30 erfolgreich in der Winterhallenrunde

Am vergangenen Samstag spielten die Damen30 in der Winterhallenrunde zuhause gegen die Post-SG 05 Pforzheim. Die Mannschaft um Stefanie Schäfer, Linda Rieger, Anja Brandau, Vanessa Hetz, Carina Benkler und Jennifer Stephan siegten souverän mit 5:1 und kletterten dadurch auf den 2. Tabellenplatz.



Carina Benkler, Jennifer Stephan, Linda Rieger, Stefanie Schäfer, Anja Brandau, Vanessa Hetz mit Lennard. Foto: Sebastian Seitz

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Theateraufführung „Die große Nein-Tonne“

Ende Januar war die theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück mit dem Stück „Die große Nein-Tonne“ zu Gast in der Hebelschule. Mit Spiel, Musik und kindgerechten Szenen vermittelte die Aufführung den Kindern der Klassen 1 und 2, wie wichtig es ist, eigene Gefühle ernst zu nehmen und Grenzen zu setzen. Ausgehend von alltäglichen Situationen wie dem Anziehen einer Jacke, zu heißer Suppe oder dem Zähneputzen erlebten die Kinder, dass unangenehme Gefühle ernst genommen werden dürfen. Alles, was sich „blöd“ oder falsch anfühlt, darf symbolisch in die „Nein-Tonne“ geworfen werden. Gleichzeitig machte das Stück deutlich, dass wichtige Regeln zum Schutz und zur Gesundheit – etwa Zähneputzen, Helmtragen oder ärztliche Untersuchungen – nicht in die Nein-Tonne gehören. Besonders eindrücklich waren Szenen zu persönlichen Grenzen. Die Kinder lernten, dass niemand sie anfassen darf, wenn sie das nicht möchten, und dass sie sich bei einem schlechten Bauchgefühl Hilfe holen sollen. Themen wie Mutproben, Ausgrenzung und unangenehme Geheimnisse wurden aufgegriffen. Klar vermittelt wurde: „Nein“ zu sagen ist mutig, wichtig und richtig. Im anschließenden Gespräch besprachen die Schüler weitere Situationen und entschieden gemeinsam, ob diese in die Nein-Tonne gehören oder nicht. Die Aufführung stärkte die Kinder darin, auf ihre Gefühle zu hören, Grenzen zu setzen und sich Unterstützung zu holen. Der Verein CORA Baden-Baden finanzierte die beiden Aufführungen.



Im Rahmen des Stücks lernen Kinder, besser mit Gefühlen umzugehen.

Foto: Hebelschule

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Fasching beim ökumenischen Seniorentreff

Einladung zum närrischen Seniorennachmittag am Mi., 11. Febr., um 14.30 Uhr. Wir wollen gemeinsam lachen, singen und schunkeln. Die Gäste erwartet ein buntes Programm aus Musik, Tanz, Büttenspielen und Gesang, dargeboten von vielen Narren aus den umliegenden Orten. Wir freuen uns auf zahlreiches närrisches Publikum aus nah und fern.

VEREINE OTTENAU

Sängervereinigung Ottenau

Saubergspatzen feiern mit der GroKaGe 99 Jahre Fasnacht

Nach den abwechslungsreichen Beiträgen der zuvor auftretenden Gruppen und Künstler gestalteten die Saubergspatzen den

Abschluss der ersten Programmhälfte der Jubiläumsgala anlässlich des 99-jährigen Bestehens der GroKaGe in Gaggenau. Mit ihrem Auftritt setzten sie noch einmal einen stimmungsvollen Akzent, bevor es in die Pause ging. Bereits beim Eröffnungslied „Spatzen Kontakt“ sprang der Funke auf das Publikum über. Einen weiteren Programmpunkt bildete das kreativ umgesetzte Thema „Künstliche Intelligenz“, das musikalisch und optisch humorvoll in Szene gesetzt wurde. Die als Roboter verkleidete Figur zog viele neugierige Blicke auf sich und sorgte für das eine oder andere Schmunzeln im Publikum. Auch in Gaggenau durfte das Gstanzi nicht fehlen: Mit Anspielungen auf regionale Begebenheiten trafen die Spatzen erneut den Nerv des Publikums. Mit dem Mitmachlied „Oben unten“ wurde schließlich der gesamte Saal aktiv eingebunden, bevor ein facettenreiches Stimmungsmedley den Auftritt abrundete. Unter großem Applaus verabschiedete das Publikum die Spatzen in die Pause und unterstrich damit den gelungenen Beitrag zur Jubiläumssitzung. Den Abschluss

feierten die Saubergspatzen am darauffolgenden Wochenende in Varnhalt, wo eine spannende und ereignisreiche Sitzungskampagne ihren stimmungsvollen Ausklang fand. Wer die Spatzen noch einmal närrisch erleben möchte, findet sie über die heiße Faschingsphase am Schmutzigen Donnerstag, 12. Febr., im Christophbräu Gaggenau, an der närrischen Rathaussitzung am Mo., 16. Febr., und am Di., 17. Febr., beim Umzug in Ottenau, sowie im Anschluss beim DRK und der Sportgaststätte Ottenau.



Die Saubergspatzen auf der GroKaGe Bühne beim 99. Jubiläum.
Foto: Jörg Schumacher

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwerer Kampf gegen den Tabellenführer

Am 1. Februar spielte Ottenau gegen Rastatt, die führende Mannschaft der Liga. Nach Siegen von Tim Voigtländer (Brett 3) und Thomas Zillober (Brett 7) sowie einem Remis von Joshua Mayer (Brett 6) war die Hoffnung groß, wider aller Erwartungen mit einem Sieg davonzugehen. Leider ließen sich diese Hoffnungen nicht realisieren, da es bis zum Ende bei diesen Punkten bleiben sollte. Hartmut Friedrich (Brett 1), Pascal Streeb (Brett 2), Oliver Stahlberger (Brett 4), Raphael Merz (Brett 5) und Manfred Merkel (Brett 8) mussten nach und nach das Handtuch werfen. Mit dem resultierenden 2,5 : 5,5 muss Ottenau also eine herbe, wenn auch nicht ganz überraschende Niederlage einstecken.

Ottenau 2 gegen Hörden 3

Am 1. Februar trat die zweite Mannschaft des SK Ottenau gegen die dritte Mannschaft des SF Hörden an. Früh musste Hameed Obaidi (Brett 3) nach einem schwerwiegenden Fehler das Handtuch werfen. Jedoch konnte Michael Blum (Brett 4) mit einem gewonnenen Springer den Punkt zum Ausgleich holen. Nils Grohs (Brett 2) gelang es nicht mehr die Bauern des Gegners zu stoppen und verlor. Zum Schluss erlangte Dominik Bastian (Brett 1) nach einem sehr durchwachsenem Endspiel einen wichtigen Sieg. Somit endete die Begegnung mit einem 2:2 Unentschieden.

Ötigheim 3 gegen Ottenau 3

Kreisklasse II: Ötigheim 3 - Ottenau 3 3:1. Mit einem Ehrenpunkt kehrten die Ottenauer aus Ötigheim zurück. Diese Punkte hatte sich das Nachwuchstalent Erdem Özkan redlich verdient, weil er sich in seiner Partie an Brett drei aus einer schlechten Stellung befreien konnte, Vorteil erreichte und schließlich im Endspiel durch ein Turmopfer den Sieg sicherte. Jann Ebert, Tobias Zeinert und Kerem Özkan an den Brettern eins, zwei und vier mussten sich zwar geschlagen geben, nahmen aber wichtige Erkenntnisse für künftige Spiele mit nach Hause.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): Spvgg Ottenau 9:5 TTsf Hohberg III. Die Erste feierte gegen den Tabellenführer aus Hohberg einen klaren 9:5 Sieg. Durch zwei gewonnene Doppel, sowie im Anschluss fünf Einzelsiege konnte man die Führung schnell auf 7:1 stellen. Hohberg, welche ohne vorderes Paarkreuz anreisten, versuchten nochmals dagegenzuhalten und gewannen in Folge vier Einzel zum zwischenzeitlichen 8:4. Schweikert setzte letztlich den Schlusspunkt zum 9:5. Die Erste steht nun punktgleich, jedoch dem schlechteren Spielverhältnis als Hohberg auf Platz zwei. Das nächste Heimspiel der Ersten ist am Sa., 7. März in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle gegen Mühlhausen.

2. Mannschaft (Landesliga): SG Renthall 8:8 Spvgg Ottenau II. Die Zweite erkämpfte sich bei der SG Renthall ein 8:8 Unentschieden. Mit 1:2 aus Doppeln kam man nicht gut ins Spiel. Die Partie verlief jedoch immer ausgeglichen mit Spielständen von 4:5, 6:6, 7:6 und letztlich 8:8. Mungenast/Herrmann, welche das Schlussdoppel denkbar knapp für sich entschieden, lagen im vierten Satz mit 7:10 hinten. Die Niederlage konnte abgewendet werden. Nun steht diesen Samstag ab 17 Uhr das nächste Heimspiel gegen Beuren an der Aach an.

3. Mannschaft (Landesklasse): SF Goldscheuer 9:4 Spvgg Ottenau III. Die Dritte unterlag in Goldscheuer mit 9:4. Erneut ohne das vordere Paarkreuz Graf/Gorjup, konnte man keine Punkte einfahren. Die Dritte gewann zu Beginn zwei aus drei Doppeln, konnte dann jedoch in Person von Bindnagel und Fischer nur noch zwei Einzelsiege einfahren.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielberichte

Jugend U 19 Landesliga: TV Echterdingen - Spvgg Ottenau 7:3. Beim ersten Auswärtsspiel an diesem Tag musste man eine schmerzhaft Niederlage beim TV Echterdingen hinnehmen. Nach den beiden Eingangsdoppeln teilte man die Punkte zum 1:1. In den nachfolgenden Einzeln konnte sich keine der beiden Mannschaften einen Vorteil erspielen und somit gingen beim Spielstand von 3:3 die beiden Spitzenspieler an die Platte. M. Lehn musste nach einem hart umkämpften Spiel seinem Gegner mit 12:10 im Entscheidungssatz zum Sieg gratulieren. Dies war auch der Knackpunkt in der Partie, den in der Folge konnte die Sportvereinigung keinen Sieg mehr erringen und musste den Hausherren zum Sieg gratulieren. Statistik: Doppel: Lehn/Krug: 1:0, Roesler Navarro/Merkel: 0:1. Einzel: M. Lehn: 1:1, M. Krug: 0:2, S. Roesler Navarro: 1:1, V. Merkel: 0:2.

SV Sillenbuch - Spvgg Ottenau 0:10. Beim zweiten Auswärtsspiel wurde man seiner Favoritenrolle beim SV Sillenbuch vollumfänglich gerecht. Lediglich sechs Sätze überließ man den Hausherren, sodass nach knappen zwei Stunden Spielzeit der Endstand für die Sportvereinigung Ottenau von 10:0 feststand. Statistik: Doppel: Lehn/Krug: 1:0, Roesler Navarro/Merkel: 1:0. Einzel: M. Lehn: 2:0, M. Krug: 2:0, S. Roesler Navarro: 2:0, V. Merkel: 2:0.

Kreisliga A U 19: TTV Gamshurst - Spvgg Ottenau 8:2. Im ersten Spiel der Rückrunde musste die Sportvereinigung in der Kreisliga eine deutliche Niederlage einstecken. Nach dem Eingangsdoppel konnte J. Rogge noch auf 2:1 verkürzen. In der Folge jedoch verlor man alle Spiele, sodass wiederum J. Rogge nur noch Ergebniskosmetik betreiben konnte und am Ende ein verdienter Sieg für die Hausherren aus Gamshurst zu Buche stand. Statistik: Doppel: Rogge/Lukas: 1:0. Einzel: J. Rogge: 2:1, L. Lukas: 0:2, N. Vranjic: 0:2, L. Dolan: 0:2.



BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Dreharbeiten im Almenweg

Am Mo., 9. Feb., wird für den Almenweg ab etwa 12 Uhr bis in die Abendstunden eine Vollsperrung eingerichtet. Grund sind Dreharbeiten für die Serie „Die Fallers“. Für Rettungsfahrzeuge ist eine Anfahrt und Durchfahrt gewährleistet.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Kinderfasnacht in St. Laurentius

Ein buntes Unterhaltungsprogramm bieten die Pfadfinder der Gemeinde St. Laurentius, Bad Rotenfels bei der traditionellen Kinderfasnacht im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2. Die Nachwuchsnarren sind dazu am So., 8. Febr., in den bunt dekorierten Gemeindesaal eingeladen. Das Fasnachtstreiben mit Spiel, Spaß und Musik beginnt um 14.11 Uhr, Einlass ist bereits um 13.31 Uhr.

Fasching beim Laurentius-Treff

Glitzrig und bunt, heut geht's rund - der Laurentius-Treff Bad Rotenfels lädt zum närrischen Nachmittag ein. Am Mi., 11. Febr., steigt im Gemeindehaus Bad Rotenfels ein locker fröhliches Fasnachts-Programm. Beginn ist um 13.33 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Die Besucher können sich auf ein buntes Programm mit kleinen und großen Narren freuen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Domänenwaldgeister

Großes Jubiläum

Wenn Tradition, Lebensfreude und närrischer Geist aufeinander treffen, dann ist in Bad Rotenfels Fasent. Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 feiern dieses Jahr ihr 33-jähriges Jubiläum und laden die Bevölkerung sowie alle Fasnachtsfreunde aus nah und fern zu einem unvergesslichen Jubiläumswochenende ein. Den festlichen Auftakt bildet der große Jubiläumsabend am Fr., 13. Febr., in der Festhalle Bad Rotenfels. Ab 18 Uhr erwartet die Gäste ein stimmungsvoller Abend mit närrischem Programm, Musik und bester Unterhaltung. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Ein besonderer Höhepunkt: Anlässlich des Jubiläums wurde in Zusammenarbeit mit der Brauerei Rogg in Lenzkirch ein eigenes Jubiläumsbier gebraut, das an diesem Abend ausgetrunken wird. Der Höhepunkt des Jubiläumswochenendes folgt am Fasentsamstag, 14. Febr., ab 14.11 Uhr mit dem großen Jubiläumsumzug durch Bad Rotenfels. Farbenfrohe Hästräger, kreative Umzugswagen und ausgelassene Stimmung verwandeln den Ort in eine Hochburg der Fasnacht. Der Eintritt zum Umzug beträgt 3 Euro, Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt. Mit ihrem Engagement, ihrer Liebe zur Tradition und dem Blick für das Besondere prägen die Domänenwaldgeister seit über drei Jahrzehnten das kulturelle Leben in Bad Rotenfels. Das 33-jährige Jubiläum ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Dank an alle Mitglieder, Unterstützer und Besucher, die diese Erfolgsgeschichte möglich gemacht haben. Bad Rotenfels darf sich auf zwei Tage voller Fasnacht, Gemeinschaft und Jubiläumsstimmung freuen.

Narrenbaumstellen / Fasenteröffnung im „Wiegele“

Am Mi., 11. Febr., findet ab 19 Uhr das Narrenbaumstellen statt. Das Narrenbaumstellen wird durch einen kleinen Umzug vorab

bereichert. Die Rotenfelser Fasentvereine treffen sich ab 18.30 Uhr an der Alten Schule in Bad Rotenfels. Von dort aus beginnt der kleine Umzug über die Hindenburg- und Rathausstr. zum alten Rathaus. Dort wird der Narrenbaum gut sichtbar aufgestellt. Nachdem der Narrenbaum gestellt ist, herrscht närrisches Treiben rund um den Rathausplatz. Die Domänenwaldgeister werden sicherstellen, dass niemand durstig und hungrig bleiben muss. Nach dem Narrenbaumstellen findet ab ca. 20 Uhr auf dem Anwesen der ehemaligen „Weinstube Wiegele“ in der Lortzingstr. 11 die Fasentseröffnung statt. Für die Bewirtung und Musik sorgen ebenfalls die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels.

Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

Fasentzeitung „Der Brotsack“ 2026 erschienen

Die aktuelle Ausgabe 2026 der Bad Rotenfelser Narrenzeitung „Der Brotsack“ liegt wieder in den Geschäften in Bad Rotenfels aus. Im „Brotsack“ gibt es wieder illustre Anekdoten und Geschichten rund um das Ortsgeschehen zu lesen. „Der Brotsack“ ist kostenlos, über eine Spende in die Spendenkassen zur Finanzierung des Drucks freuen sich die Organisatoren.



Fasentzeitung „Der Brotsack“ 2026. Foto: Martin Moser

Fasent 2026 in Brotsack City

Los geht es in die heiße Phase. Am Mi., 11. Febr., ab 19 Uhr findet das Narrenbaumstellen beim Alten Rathaus statt. Dies wird mit einem kleinen Umzug von der Alten Schule zum Alten Rathaus bereichert. Anschließend ist Fasenteröffnung im „Wiegele“ ab ca. 20 Uhr. Am Schmutzigen Donnerstag, 12. Febr., sind die Mitglieder der NV „Brotsack“ Bad Rotenfels wieder beim Kath. Kindergarten St. Laurentius zu Besuch, los geht es um 10 Uhr. Am Fasentfreitag, 13. Febr., findet eine Schulsturmung in der Eichelbergsschule statt. Die Fasentnacher sorgen für Stimmung und Spaß bei den Schulkindern, Treffpunkt ist um 9.30 Uhr. Am Fasentfreitag startet um 19.11 Uhr der Jubiläumsabend der Domänenwaldgeister anlässlich des 33-jährigen Jubiläums. Am Fasentsamstag, 14. Febr., findet der große Jubiläumsumzug der Domänenwaldgeister um 14.11 Uhr statt. Alle Gruppen der NV „Brotsack“ sind mit dabei. Zum Ausklang der Fasent findet am Fasentdienstag, 17. Febr., um 20 Uhr die Fasentverbrennung vor dem Alten Rathaus statt.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Ein Ort des Gebets – offen für alle

Gebet setzt den Arm Gottes in Bewegung und verändert unser Denken.

Monatliche Treffen

Neu: Di., 10. Febr., 8.30 Uhr, „Gebet für verfolgte Christen“. Di., 24. Febr., 8.30 Uhr, „Familiengebet“. Fr., 27. Febr., 17.30 Uhr: „Suppe satt“ – kostenfreies Essen in netter Gemeinschaft. Fr., 27. Febr., 19 Uhr: „Vereint“ - in Lobpreis- in Anbetung - im Wort Gottes. Worshipabend mit Impuls und Musik von Benjamin Arndt am Flügel. Mo., 2. März, 19.30 Uhr: „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.

Wöchentliche Treffen

Samstags 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ – Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ – Morgengebet – Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 – Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann – Männergebet“. Donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“ – den Tag in aller Ruhe beginnen. Donnerstags, 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ – Krabbelgruppe, zuhause bei Miriam Drews, Florenz-Maisch-Str. 25, Bad Rotenfels. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, zu denen Gäste jederzeit willkommen sind, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Wer Gesang liebt und gerne in einer harmonischen Gemeinschaft mitsingen möchte, ist jederzeit willkommen, bei uns Chorluft zu schnuppern. Du kannst ganz locker und entspannt verschiedene Stimmlagen ausprobieren und zum Abschluss der Singstunde gibt es ein gemütliches Beisammensein mit netten Leuten. Unsere Chorprobe ist immer dienstags um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses von Bad Rotenfels (Hintereingang). Wir sind überzeugt, dass du dich in der netten Gemeinschaft unseres Chores bald heimisch fühlen wirst – einfach vorbeikommen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Neujahrskönigsschießen 2026

Beim traditionellen Neujahrskönigsschießen des Schützenvereins Bad Rotenfels stellten sich 27 Teilnehmer der Herausforderung, mit einem einzigen Kleinkaliberschuss auf 50 Meter ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Entscheidend war – wie in jedem Jahr – der präzise Einzelschuss. Nach einem spannenden Wettkampf standen die Platzierungen fest: Den dritten Platz belegte Fabian Binz mit einer 9,6 (1062,6 Teiler). Auf Rang zwei folgte Leni Ehberger mit einer 9,8 (917,2 Teiler). Neujahrskönigin 2026 wurde Karin Bauknecht, die mit einer 10,0 (743,0 Teiler) den besten Schuss des Tages erzielte. Begleitet wurde die Veranstaltung von einem reichhaltigen Brunch, der vom amtierenden Königspaar Kristina Strack und Werner Merz für die Gäste ausgerichtet wurde. In geselliger Runde wurde auf die neue Neujahrskönigin angestoßen und der erfolgreiche Wettkampftag gemeinsam reflektiert.



Neujahrskönigin 2026:
Karin Bauknecht.

Foto: Jannis Kratzmann

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining für Frauen und Männer

Die Beckenboden- und die Rückenmuskulatur arbeiten eng zusammen. In diesem Kurs wird der Beckenboden, die Bauch- und Rückenmuskulatur gezielt gekräftigt. Außerdem wird die Wirbelsäule mobilisiert und stabilisiert. Explizite Körperwahrnehmungsübungen und Übungen zur Verbesserung der Haltung fließen in das Programm ein. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 23. Febr., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zwölf Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen beim TBR, Tel. 0177 2580407.

Kurs: Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 27. Febr., um 10.15 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle und umfasst zwölf Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

Men Power – Angebot nur für Männer

Immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr findet in der Vereinsturnhalle Rotenfels eine extra Stunde nur für Männer statt. In dieser Stunde steht bei einem Funktionalen Ganzkörpertraining Kraft und Ausdauer im Vordergrund. Da kommt „Mann“ ins Schwitzen. Interessierte können einfach vorbeikommen und gerne probeweise einmal mitmachen. Weitere Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Autoren-Lesung mit Armin Pongs in der Eichelbergschule

Dieser Tage konnten sich die Schüler der Eichelbergschule über eine Autorenlesung freuen. Der Schriftsteller Armin Pongs präsentierte eindrucksvoll seine Bücher. Während die grün gekleideten Erst- und Zweitklässler und GFK-Kinder mehr über das „Krokofil“ erfahren durften, präsentierte der Autor seine Reihe „Der magische Kalender“ in den dritten und vierten Klassen. Alle Kinder wurden sofort in den Bann der Literatur gezogen und fieberten mit. Mal stimmgewaltig, mal flüsternd betonte der Autor seine Texte und die aufmerksamen Kinder hingen förmlich an seinen Lippen. Die Lesung machte deutlich, wie viel Spaß Lesen machen kann, und weckte bei vielen Kindern die Lust, selbst zum Buch zu greifen oder eigene Geschichten zu schreiben. Zum Abschluss durften sich die Kinder eine kleine Erinnerung mitnehmen und wurden mit einem persönlichen Händedruck verabschiedet. Die Autorenlesung war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und ein gelungener Beitrag zur Leseförderung an der Eichelbergschule. Finanziell unterstützt wurde diese Aktion zum einen durch den engagierten Förderverein der Eichelbergschule, zum anderen durch die Friedrich Bödecker-Stiftung.



Lesung mit Armin Pongs.

Foto: Kraus, Eichelbergschule

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Narrenbaumstellen 2026

Am 24. Januar in diesem Jahr, da wurd' in Freiolsheim eins ganz klar: die Holzschuhbohrer, stolz und fein, luden zum Frühschoppen beim Narrenbaumstellen ein. Die Sonne lacht' vom Himmel runter, drum wurd der Tag so richtig munter. Von nah und fern, von hier und dort, kamen die Narren an diesen Ort. Und all die Häs-Träger – großartig und bunt – trotz kurzer Saison dachten sie sich – na und! Manch einer hatte gleich mehrere Termine, doch kam er trotzdem – mit guter Miene. Und auch ihr, die ohne Häs erschienen – wir freuten uns sehr, euch zu bedienen! Doch, ihr Leut, jetzt haltet euch fest, denn dann kam etwas, das sich sehen lässt: Die „Gummibierbande“ – ja, ihr kennt sie schon, die rockten wieder die ganze Station! Ihr Tanz, ihr Spaß – ne echte Wucht! Da hat der ganze Platz gegrooved. Wir sind gespannt – so viel ist klar – was sie uns wohl bringen im nächsten Jahr! Doch es gab noch ein Highlight, ihr glaubt es kaum: Da wurde gesegnet unser neuer Umzugswagen – ein Traum! Herr Diakon Renz tat dies mit Segen, für allzeit gute Fahrt auf allen Wegen. Pünktlich zum Narrenbaumstellen stand er da, ein großer Dank an FM und die Bastelbohrer – das ist doch klar. Jetzt freuen wir uns natürlich – und zwar nicht zu knapp – auf den ersten Umzug, da geht's richtig ab! Und weil so ein Tag ohne Hilfe nicht geht, sagen wir Dank, bevor es wieder untergeht: Der Feuerwehr Freiolsheim, Ferdl und dem OGV als Dank ein dreifach kräftiges Helau. Auch dem Mönchhof, das ist ganz klar, der half uns mit Fritteusen und Tassen – wie jedes Jahr. Auf eine glückselige Fasnet nun zum Schluss unser Schlachtruf - und das aus voller Brust stimmt alle mit ein ganz laut und mächtig ein dreifach kräftig Holzschuh - Bohrer!

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Harmonie“ Freiolsheim am 31. Januar standen neben Ehrungen langjähriger Mitglieder auch Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Für ihre jahrzehntelange Treue zum Verein wurden zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Roland Wölflle, Yvonne Meier und Helmut Neumaier eine Ehrung. 30 Jahre halten dem Verein Timo Zimmermann, Peter Axtmann, Rudi Bitsch, Cornelia Dannenmaier, Martin Kraus, Christina Metz, Michael Metz und Franz Pöschl die Treue. Bereits 50 Jahre Mitglied im Musikverein sind Jürgen Dreixler, Andreas Zimmermann und Bernd Zimmermann. Der erste Vorsitzende Sven Dannenmaier bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihre langjährige Unterstützung und ihr Engagement. Er überreichte den Geehrten jeweils eine Urkunde sowie ein kleines Präsent. Die bisherige Vorstandschaft stellte sich weitgehend erneut zur Wahl und wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt. Neben Sven Dannenmaier als ersten

Vorsitzenden gehören der Vorstandschaft weiterhin Stephanie Dannenmaier als 2. Vorsitzende, Silke Kolarsch als 1. Schriftführerin, Andre Ochs als 2. Schriftführer, Michael Metz als 1. Kassier sowie Peter Glasstetter als passiver Beisitzer an. Kilian Waid und Detlef Thiede wurden erneut als aktive Beisitzer gewählt. Markus Bauer, der das Amt des 2. Kassiers innehatte, sowie Heiko Götz kandidierten nicht erneut. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Christina Metz als 2. Kassier sowie David Benz und Martin Essig als aktive Beisitzer. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.



Die anwesenden Geehrten mit dem 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier und der 2. Vorsitzenden Stephanie Dannenmaier. Foto: privat

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 17.45 bis 18.45 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike - Winterpause; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Für die Eltern-Kind-Gruppe (Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternteil) bisher freitags von 16 bis 17 Uhr suchen wir einen Übungsleiter. Diese Stunde findet derzeit nicht statt.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

lich Willkommen auf dem Kanal der

Stadt Gaggenau

Foto: Canva

Scannen oder unter Kanälen entdecken!

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Bärenlochhexen Hörd

Start in die heiße Phase

Die Bärenloch-Hexen Hörd (BHH) sind wieder in Schmalzloch und über die Ortsgrenzen aktiv. Neben dem Besuch im Kindergarten, Grundschule und Seniorenheim sowie dem Rathaussturm sind sie bei zahlreichen Umzügen in der Region und bis in die Schweiz hinein vertreten.



Kampagne 2026.

Foto: Bärenloch-Hexen

Musikverein Hörd

Musikerjugend gestaltet Kinderumzug und Kindermaskenball mit

Die Kinder der Musik AG und der Jugendkapelle sind in der närrischen Jahreszeit angekommen. Am 1. Februar musizierten sie beim Brezelsteckenumzug und beim Kindermaskenball der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörd. Sie führten den bunten Zug durchs Dorf mit Rhythmus- und Blasinstrumenten an. Anschließend eröffneten sie das närrische Fest der Kinder in der Flößerhalle mit ein paar Stücken auf der Bühne. Unterstützt wurden sie von den Musikern der Gesamtkapelle.



Die Musiker bei der Eröffnung des Kindermaskenballs.

Foto: Nadine Speranza

TV Hörd



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Hörd findet am Do., 5. März, um 19 Uhr im Turnerheim in Hörd statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte der jeweiligen Abteilungen. Die genaue Tagesordnung wird auf der Homepage, tv-hoerden.de, veröffentlicht. Gewünschte Tagesordnungspunkte können per E-Mail an info@tv-hoerden.de bis zum 26. Februar eingereicht werden. Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder eingeladen.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Schwätzbänke jeden Mittwoch

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätze“ bietet Petra Wetzel aus Selbach Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänke gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein offenes Ohr brauchen oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätz-Bänke Halt machen und sich austauschen. Der Gaggenauerin ist die Zeit miteinander ein großes Anliegen. Deshalb bleibt sie bei Bedarf gerne länger. Und das bei jedem Wetter. Bei Regen ist der Treffpunkt das Bänke am Bücherschrank. Auf regen Besuch beim Schwätz-Bänke freuen sich Petra Wetzel und der Ortschaftsrat. Petra Wetzel stellt ihr Schwätz-Bänke auch auf YouTube vor: <https://youtube.com/shorts/VbPl3gTgZak>

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Klasse Kampagne

SCHÄGERAIR hebt in der Wiesenthalhalle reibungslos ab. Getreu dem diesjährigen Fasentmotto „SCHÄGERAIR hebt ab – Fasent unter Palmen“ wurde traditionell mit Elf Glockenschlägen die diesjährigen Kampagnesitzungen in der heimischen Wiesenthalhalle eingeläutet. Mit viel Herzblut, Trainingsfleiß und närrischer



Die Kampagnesitzungen wurden gebührend in der Wiesenthalhalle eingeleitet.
Foto: Reiner Rieger

Begeisterung wurde ein Programm auf die Beine gestellt, das den Alltag vergessen ließ. Die rund 250 Aktiven Flugbegleiter zeigten nach dem pünktlichen Öffnen des Vorhanges einen wahren Angriff auf das Zwerchfell. Präsentiert wurde unter der professionell leitenden Moderation von Oberschäger und Flugkapitän Achim Schäfer ein über vierstündiges „Nonstop-Programm“ was seines Gleichen sucht. Altbewährtes wurde mit Neuem zu einem bunten Mix vereint, sodass jeder in den Passagierkabinen einen reibungslosen Flug genießen durfte. Tanz, Gesang sowie Reden über Politik, Ortsgeschehen und „Sachen zum Lachen“ wurden in einem bunten Mix abwechselnd und eindrucksvoll vom Cockpit aus präsentiert. Infos und eine große Bildergalerie sind online unter www.dieschaeger.de.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Winterschnittkurs Obstgehölze

Am Sa., 21. Febr., findet ein Winterschnittkurs für Obstgehölze statt. Unter fachkundiger Anleitung werden die Techniken für den Obstbaumschnitt erläutert und es besteht ausreichend Zeit, um auf Fragen einzugehen. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz Sulzbacher Kiesloch/Steinbruch.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend

Jugendfußball in Michelbach

Aktuell findet in den Wintermonaten mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle statt. Der Spaß und



die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen und Jungs sind hierzu willkommen. Trainingszeiten Kids von 8 bis 11 Jahre 16 bis 17 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17 bis 18.30 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Hallen-Sportschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Vorlesetag mit Andrea Biedermann

Am vergangenen Mittwoch fand im Kindergarten ein besonderer Vorlesetag statt. Zu Gast war Andrea Biedermann vom Buchladen Bücherwurm, die den Kindern mit viel Spaß und Freude die Welt der Bücher näherbrachte. Die Inhaberin des Buchladens nahm sich Zeit, jede einzelne Gruppe des Kindergartens zu besuchen. In gemütlicher Atmosphäre las sie den Kindern jeweils ein altersgerechtes Buch vor und begeisterte sie mit spannenden Geschichten und lebendigen Erzählungen. Die Kinder hörten aufmerksam zu und beteiligten sich interessiert am Geschehen. Der Vorlesetag war für die Kinder ein schönes Erlebnis und ein wertvoller Beitrag zur Förderung der Lesefreude. Der Elternbeirat schenkte die vorgelesenen Bücher dem Kindergarten.



Vorleseaktion im Kindergarten.

Foto: Kiga St. Michael



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 11. Febr., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133,

pater.nibin@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 389817 oder

mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Auch in der 5. Jahreszeit findet der nächste Seniorenachmittag am Do., 12. Febr., um 14 Uhr im Gemeindehaus statt. Wir laden Sie ein zu einem gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag. Für Speisen und Getränke haben wir wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Narrengruppe Keschte-Igel

Narrenbaumstellen

Am Fasent-Freitag, 13. Febr., stellen wir unseren Narrenbaum. Wir starten um 17 Uhr beim Gemeindehaus mit einem kleinen Umzug

und stellen unseren Baum dann beim Rathaus. Anschließend feiern wir mit euch unseren bunten Abend mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung in der Eichelberghalle. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Narri, Narro, die Keschte-Igel sin do!

Am Sa., 7. Febr., sind wir in Varnhalt, der Umzug startet um 14.11 Uhr (Treffpunkt 12 Uhr an der Garage). Am So., 8. Febr., sind wir in Kehl, dort startet der Umzug um 13.30 Uhr (Treffpunkt 11 Uhr an der Garage). Am Mi., 11. Febr., fahren wir nach Durbach zum Wildsauball.

Turnverein Oberweier



„Hatha-Yoga“

Bist du auf der Suche nach mehr Balance von Körper, Geist und Seele bei innerer Ausgeglichenheit und guter Muskelkräftigung? Dann ist das Hatha-Yoga Kursangebot beim TV Oberweier genau das Richtige. In acht Kurseinheiten übt man Halten, Anspannen und Loslassen in verschiedenen Sequenzen, was zu mehr Beweglichkeit und einer differenzierten Körperwahrnehmung führt und insbesondere bei viel Sitzen dem Rücken guttut. Die Übungen umfassen auch bewusstes Atmen und Konzentrieren auf das eigene Ich. Kursbeginn ist am 26. Febr. und findet immer donnerstags von 20.15 bis 21.15 Uhr in der Eichelberghalle Oberweier statt. Eine Kursgebühr wird erhoben. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 18. Febr. per E-Mail an info@tvoberweier.de möglich. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage des TV Oberweier zu finden.

Sportangebot im Überblick

Unser derzeitiges Sportangebot umfasst folgende Trainingsstunden: Eltern-Kind Turnen (montags, 15.30 bis 16.30 Uhr), Kinderturnen (montags 16.45 bis 17.45 Uhr), Tischtennis (montags, 18 bis 20 Uhr), Fitnessgruppe (montags, 20 bis 21.30 Uhr), Mädchengruppe ab 10 Jahre (dienstags, 16 bis 17 Uhr), Mädchengruppe 6 bis 10 Jahre (dienstags 17.10 bis 18.10 Uhr), Aerobic (dienstags, 18.30 bis 20 Uhr), Fit4Ever (dienstags, 20 bis 21.30 Uhr), Mini-Faustball

(mittwochs, 17 bis 18 Uhr), Faustball U12 (mittwochs, 18 bis 19 Uhr), Faustball U14 (mittwochs, 19 bis 20 Uhr), Faustball Herren (mittwochs 20 bis 21.30 Uhr), Fit und Mobil für Frauen und Männer (donnerstags, 18 bis 19 Uhr), Fitnessgruppe oder wechselndes Kurssystem (donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr), Modern Dance ab 10 Jahre (freitags 16.30 bis 18 Uhr) und Zumbakurs (freitags, 18.15 bis 19.15 Uhr). Alle Trainingsstunden finden in der Eichelberghalle oder dem Sportplatz statt. Bei Fragen zu den verschiedenen Übungsstunden können Sie sich direkt an Laura Mack oder info@tvoberweier.de wenden. Wir freuen uns über sportbegeisterte und neue interessierte Teilnehmer.

TV Oberweier, Abt. Faustball



Faustballmädchen U12 holen 2. Platz bei der Badischen Meisterschaft

Die Faustballerinnen U12 erreichten bei den Badischen Meisterschaften am Sonntag in Wünschmichelbach einen hervorragenden zweiten Platz. Unter der Leitung der Trainer Sebastian Knapp und Patrik Agster qualifizierte sich das Team damit für die Deutsche Meisterschaft im April in Leipzig. Das Trainerteam, der Verein und die Eltern sind stolz auf die Leistung der Mädels. Bereits am kommenden Wochenende steht das nächste Highlight an: Die Badische Meisterschaft der U14 männlich findet am Samstag ab 10 Uhr in Karlsdorf statt. Der TV Oberweier freut sich über zahlreiche Unterstützung und lädt alle Fans dazu ein.



Reihe hinten v.l.n.r. Sebastian Knapp, Paula Ikker, Johanna Agster, Marlies Erna, Patrik Agster; vorne v.l.n.r. Zülal Gözel, Nele Agster; liegend: Nachwuchsspieler Adiran Ikker. Foto: privat

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider habe ich heute gleich zwei Themen, die ärgerlich sind und bei denen ich um mehr Einhaltung der Regeln bitte.

Absperrpfosten gegenüber Erika-Weber-Platz werden herausgerissen

In den ersten Wochen des Jahres wurden leider erneut drei der fünf Absperrpfosten, vermutlich durch Anwohner, ausgebaut. Ein weiterer Pfosten wurde an- bzw. umgefahren und hängt nun schief. Ein Pfosten wurde entwendet. Zwei der drei Bodenhülsen wurden mittels Werkzeugs so verformt, dass ein Einsetzen der Pfosten nicht mehr möglich ist. Es handelt sich hier um eine Notzufahrt, die im Fall einer Vollsperrung des „Brunnenrains“ gewährleisten soll, dass dennoch die Anwohner ihre Häuser erreichen können. Im „Normalbetrieb“ ist die Notzufahrt durch fünf Absperrpfosten gesperrt. Die Notzufahrt ist nicht für



Foto: Michael Schiel

den Dauerbetrieb geeignet, da unterhalb der Fahrbahndecke ein Ablaufrohr verläuft, das unvermeidbar durch eine Dauerbelastung beschädigt würde und umfangreiche teure Baumaßnahmen nötig machen würde. Bei einer kurzfristigen Belastung durch einen schweren LKW wäre mit einem sofortigen Eintritt eines Schadens zu rechnen. Nun wurden zu unbekanntem Zeitpunkt drei der fünf Pfosten ausgebaut. Davon wurde einer entwendet, zwei wurden neben der Fahrbahn abgelegt. Hier kommen mehrere Straftatbestände wie Unfallflucht, Diebstahl und Sachbeschädigung zusammen. Hinweise nehme ich gerne dazu entgegen.

Hundekot vermiest Ausruhen und Pflege

Die Grünfläche um die Sitzbank und den Brunnen an der Einmündung Staufenberg Weg/Brunnenstraße ist dermaßen mit frischem Hundekot verunreinigt, dass es nicht nur den Selbacher Bürgern stinkt, die am dortigen ansonsten idyllischen Plätzchen verweilen wollen, sondern auch den zuständigen Stadtgärtnern. Einige Hundeführer lassen dort scheinbar ständig ihre Hunde ihre Notdurft verrichten, ohne die Kothäufen zu beseitigen, obwohl sich direkt neben der Sitzbank ein Tütenspender und ein Mülleimer befindet. Niemand würde in seinem Garten Hundekot haben wollen und niemand würde sich auf einer Bank ausruhen, die von Tretminen umgeben ist. Bitte nehmt mehr Rücksicht aufeinander und nutzt die Hundetütenspender.

Euer Ortsvorsteher
Michael Schiel

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032, Brunnenstraße 51
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundscheule Selbach

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Ebersteingrundscheule lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mi., 11. März, um 18.30 Uhr in die Grundschule Selbach ein. Folgende Tagesord-

nungspunkte sind geplant: Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Rechenschaftsberichte, Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft, aktuelle Anschaffungen für die Schule, Kinderflohmarkt, Anträge, Verschiedenes. Aktuelle Informationen über unseren Förderverein können sie auf der Homepage der Ebersteingrundscheule Selbach einsehen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Turnerbund Selbach



Aerobic and more

Abwechslungsreiche Fitnessangebote wie Dance-Aerobic, Power-Intervall, K-Bo, Step und Drums Alive stehen mittwochs von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Schulturnhalle auf dem Programm. Interessierte sind eingeladen, unverbindlich zu einem Probetraining vorbeizukommen. Weitere Informationen erteilt Angelika Hornung, Tel. 07225 77101.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Bericht aus dem Ortschaftsratsrat Sulzbach

In der öffentlichen Ortschaftsratsratssitzung am 20. Januar in Sulzbach wurden verschiedene Themen von den Ortschaftsräten besprochen. Zu Beginn teilte die Ortsvorsteherin Josi Hofmann mit, dass in der Stadt Gaggenau und den Ortsteilen eine Rattenbekämpfung stattfindet, wofür die Stadt einen Betrag von ca. 48.000 Euro ausgeben wird. Die Ratten werden mit Hilfe von Köderboxen in der Kanalisation gefangen und eliminiert. In diesem Zusammenhang berichtete einer der Ortschaftsräte, dass in Sulzbach ein Waschbär gesichtet wurde. Darüber hinaus wurde darüber gesprochen, dass für die Veranstaltung in Gaggenau „Sulzbach stellt sich vor“ (12. Juni), am 2. März um 18.30 Uhr ein weiteres Treffen der Vereinsvorstände und Ortschaftsräte von Sulzbach stattfindet, um Näheres zu besprechen. In der Sitzung wurden auch verschiedene Anfragen der Ortschaftsräte besprochen. So war Thema das Aussehen des „Festplatzes“ am Ortseingang von Sulzbach, das derzeit kein Ruhmesblatt ist. Die Absperrung wegen der eingebrochenen Rohre sei nicht mehr in Ordnung und auch Bauzäune lägen ungeordnet herum. Unterstrichen wurde in der Sitzung auch, dass Sulzbach mit dem Neubau des Kindergartens und dem Glasfaserausbau auf dem richtigen Weg sei. Abschließend wurde im öffentlichen Teil der Ortschaftsratsratssitzung der Vorschlag gemacht, auch in Sulzbach künftig einen Neujahrsempfang zu geben. Darüber wird in den nächsten Sitzungen diskutiert.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Sulzbach stand ein umfangreicher Ehrungs-marathon.

Der 2. Vorsitzende Michael Ibach eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Nach dem Totengedenken folgten die Berichte des Vorstands, die einen Überblick über das vergangene Vereinsjahr gaben. Der Kassier stellte eine geordnete Finanzlage vor, die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Der Chorleiter berichtete über die musikalische Arbeit und lobte die Einsatzbereitschaft der Sänger. Ortsvorsteherin Frau Josefa Hofmann begrüßte die Anwesenden und übernahm die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Bei den Neuwahlen wurden der 1. und der 2. Vorsitzende in ihren Ämtern bestätigt, ebenso wie die Kassenprüfer. Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen: Herbert Merz wurde für einzigartige 60 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Rainer Weber, Uwe Böhm und Manfred Weber für ihre langjährige Mitgliedschaft. Für 25 Jahre aktives Singen ehrte der Verein Gundolf Soyka. Edgar Bastian, Helmut Detscher und Karl-Heinz Weber erhielten Auszeichnungen für 40 Jahre passive Mitgliedschaft und wurden ebenfalls zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vito Voncina und Hermann Warth wurden für 40 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt. Mit einem Dank an alle Aktiven und Unterstützer schloss Michael Ibach die harmonisch verlaufene Versammlung. Der MGV Sulzbach blickt damit auf eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung zurück – geprägt von Stabilität, musikalischem Engagement und einer beeindruckenden Vereinstreue über Generationen hinweg.



Die Geehrten; auf dem Bild fehlen Edgar Bastian, Helmut Detscher und Gundolf Soyka.
Foto: Kirstin Werth

Musikverein Sulzbach

Förderverein Musikverein Sulzbach – Jahreshauptversammlung

Am Di., 10. Febr., findet um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Anträge können bis Mo., 9. Febr., beim 1. Vorstand Andreas Merkel schriftlich per E-Mail unter foerderverein@mvsulzbach.de oder persönlich eingereicht werden. Die Tagesordnung ist unter www.mvsulzbach.de/foerderverein zu finden.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach



Am 25. Januar fand die diesjährige Winterwanderung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach statt. Ziel der Route war auch in diesem Jahr das Kiesloch. Nach einer gemütlichen Laufrunde wurde dort der Tag mit Bewirtung und gemütlichem Zusammensein bei Lagerfeueratmosphäre abgerundet. Foto: V. Klumpp

Jahreshauptversammlung 2026

Am Mo., 23. Febr., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durch die Schriftführerin Veronique Klumpp; 4. Kassenbericht von Kassiererin Ilona Bittmann; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr durch Andreas Seitz; 8. Rückblick und Vorschau der Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppen durch die Jugendbeauftragte Jessica Werth; Vorstellung der neuen Jugendleitung; 9. Verschiedenes, Aussprachen und Anregungen; 10. Vortrag über Asiatische Hornissen von Lea Rieger; 11. Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Anträge für weitere Sitzungspunkte können bis zum 19. Februar bei unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth schriftlich eingereicht werden, per E-Mail an ogv.sulzbach@web.de.

VdK Ortsverband Sulzbach

Jahresversammlung – OV Murgtal

Am Sa., 7. Febr., findet die diesjährige Jahresversammlung im Gasthaus Ochsen in Langenbrand statt, der Beginn ist um 16 Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder vom OV Murgtal. Partner und Gäste sind immer willkommen. Bitte um Anmeldung unter Tel. 07225 76285 bei Christa Heck oder E-Mail: christa.heck@kabelbw.de bis spätestens 2. Februar. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Grußworte Gäste; 4. Berichte Kassier, Schriftführer; 5. Ehrungen; 6. Termine 2026. Über eine rege Beteiligung würde sich die Vorstandschaft freuen.

Stadtbibliothek Gaggenau

Haus am Markt, Hauptstraße 73, 76571 Gaggenau

Leiterin: Bianca Grittmann

Tel.: 962-520

E-Mail: stadtbibliothek@gaggenau.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag 14 bis 19 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Freitag 10 bis 13 Uhr

Samstag 9.30 bis 13 Uhr



Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

Foto: Uwe Kribbus



**Abgabe der Althandys
an der Pforte im Rathaus-Foyer.**



Wassonstnochinteressiert






SEI DABEI & BEWIRB DICH JETZT!

**Im Wert von
600 €. Mit
Zertifikat.**

NUSSBAUM- TRAINERSCHULE

PÄDAGOGIK IM SPORT

Du bist ehrenamtlicher Coach und trainierst eine Kinder- oder Jugendmannschaft in Deinem Verein?

Bilde Dich weiter mit der NUSSBAUM Trainerschule. Sie setzt dort an, wo die Trainerlizenzen aufhören – bei der Pädagogik im Sport.

Die Kosten trägt NUSSBAUM für Coaches aus dem NUSSBAUM Verbreitungsgebiet.

Bewerbungsschluss ist der 27.02.2026
Weitere Infos und Anmeldung:
nussbaumwelt.net/trainerschule-26

